









MTV-Schaufenster

MTV Vechelde von 1893 e.V.







Nr. 49
April 2022



Vital Oase

THAICRAFT

Thaimassage & Spa



Entspannend • Vorbeugend • Nachhaltig

Geschenkgutscheine jetzt auch Online !


Hotstone- und Aromaöl-Massage


Thaimassage


Schwangerenmassage

Thaicraft Thaimassage & Spa

Spiegelbergallee 4 • 38159 Vechelde • Tel. 05302-6839 • www.Thaicraft.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 10.00 bis 20.00 Uhr


Tok Sen Massage



Liebe Mitglieder und Freunde des MTV Vechelde,

das Wort des Jahres 2021, dass von der deutschen Gesellschaft für Sprache jedes Jahr vergeben wird, ist „Wellenbrecher“. Sportlich gesehen kenne ich als langjähriger Schwimmer diesen Begriff nur von unserer Schwimmleine, die fachlich korrekt Wellenbrecher-Leine genannt wird. Das eigentlich aus Küstenschutz und Schiffbau bekannte Wort hat im Laufe der Pandemie dieses Jahr natürlich eine Reihe von neuen Bedeutungen angenommen. Im Wesentlichen für die Maßnahmen, die wir alle gegen die Ausbreitung von „Covid-19“ ergreifen mussten.

Und so waren auch wir beim Sport wieder Teil der Wellenbrecher, die das Auf und Ab der Pandemie eingedämmt haben. Ich war nicht immer glücklich über die Maßnahmen, die wir zum Teil ergreifen mussten. Die immer wechselnden Hygienekonzepte haben den Sport mal in die eine, mal in die andere Ecke geschoben. Deshalb waren Maßnahmen mal verwirrend, mal unverständlich und mal blanker Unsinn.

Genau deshalb möchte ich mich bei allen Mitgliedern bedanken, die sich so diszipliniert daran gehalten haben. Auch unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern möchte ich meinen Dank aussprechen für die Umsetzung vor Ort. Nicht zuletzt deshalb, weil die Änderungen um den Impfstatus in den letzten sechs Monaten die Situation erneut verkompliziert haben.

Sportlich gesehen bin ich froh, dass im letzten Jahr der Spielbetrieb und die Saisons wieder gestartet sind. Ein wichtiger Schritt zurück in die sportliche Normalität. Unsere Volleyball-Abteilung hat im letzten Jahr an zwei Wochenenden ihr jährliches Turnier ausgerichtet. Alles unter strengen Hygieneschutzmaßnahmen, was meinen höchsten Respekt hat. Aus meiner Sicht eine Blaupause für zukünftige Veranstaltungen, die wir dieses Jahr wieder haben werden.

Veranstaltungen, wie den Gemeinde-Staffellauf am 25. September 2022. Diesen haben wir im letzten Jahr im „Kleinen“ Format mit geänderter Streckenführung zu einem tollen Event gemacht. Dieses Jahr steigt aber die Lust auf das Original, dass wir gemeinsam mit unserem diesjährigen Partnerverein MTV Wedtlenstedt organisieren werden.

Das gesamte Vorstandsteam hat diesen Verein erfolgreich durch die letzten zwei Jahre manövriert. Darum freut es mich besonders, dass wir trotz Rekordinflation keine Beitragserhöhung durchführen brauchen. Auch unsere Vereinsstruktur müssen wir weiterentwickeln und neuen Gegebenheiten anpassen. Einen Schritt dazu wird unsere geplante Satzungsänderung sein, die den MTV Vechelde auf solide Füße für die nächsten Jahre und Jahrzehnte stellen wird.

Ich wünsche mir, dass wir im MTV Vechelde auch in Zukunft ein „Wellenbrecher“ sind. Und zwar im positiven Sinne der erwähnten Wellenbrecher-Leine, in der alle Glieder fest zusammen, Seite an Seite stehen. Denn was zeichnet eine Wellenbrecher-Leine besonders aus. Stabilität und Flexibilität zugleich. Und immer oben auf. Das wünsche ich mir für die Zukunft des MTV.

Stellvertretend für alle verstorbenen Mitglieder des MTV gedenken wir Ingrid Meyer-Scharenberg, die 2021 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Ingrid war seit 1964 im Verein und viele Jahre in der Turnabteilung als Abteilungsleiterin für die vielen großen Erfolge der Turngruppen verantwortlich. Der MTV hatte sie bereits mit der silbernen- und goldenen Vereinsnadel für ihre besonderen Verdienste geehrt und sie zuletzt zum Ehrenmitglied ernannt.



Euch allen jetzt viel Spaß beim Lesen des 49. MTV-Schaufenster. Danke an Günther Langmaack, der dieser Ausgabe wieder ihren Glanz verliehen hat.

Mit sportlichen Grüßen
Euer 1. Vorsitzender
Jochen Schmidt

Fotos auf der Titelseite:
oben: *Ju-Jutsu-Prüfung*
2. Reihe von oben:
links: Herren-Gymnastik
rechts: Leichtathletik-Teams beim „Kleinen Staffellauf” 2021
3. Reihe von oben:
links: Handball Kreisläuferinnen
rechts: Sportabzeichen im MTV
4. Reihe von oben:
links: die kleinsten Leistungsturnerinnen
rechts: Start beim „Kleinen Staffellauf
untere Reihe:
links: Tanzgruppe Schmetterlinge
rechts: Trimm Dich im MTV

Impressum

Redaktion und Gestaltung:
Günther Langmaack

Mitarbeit: Julia Wittekopf
und alle Abteilungsleitungen

Herausgeber:
MTV Vechelde von 1893 e.V.
Postfach 70, 38155 Vechelde

Herstellung und Anzeigen:
DIE Werbepartner – C. Langmaack
Cachanring 2, 38159 Vechelde
Tel. 05302 - 90 16 50
E-Mail: info@die-werbepartner.de

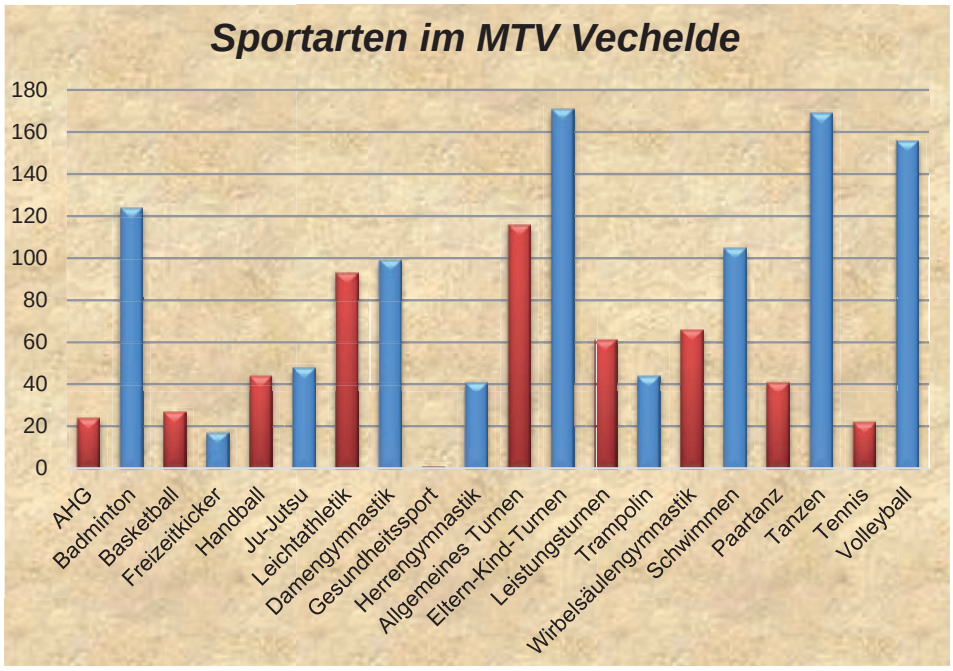
Auflage: 1.250 Exemplare

MTV im Internet

www.mtv-vechelde.de

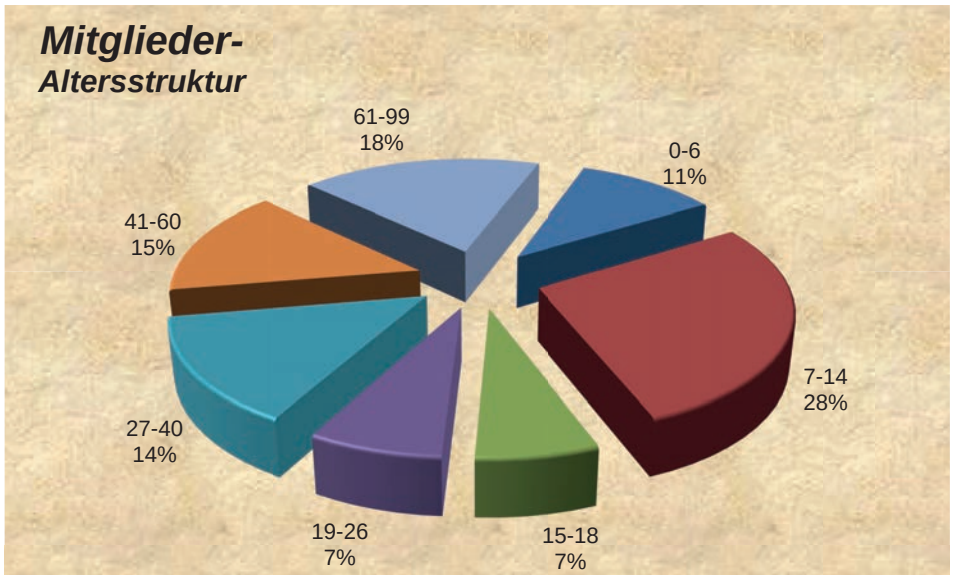


Der MTV in Zahlen im Januar 2022



Sportarten und Mitglieder im MTV

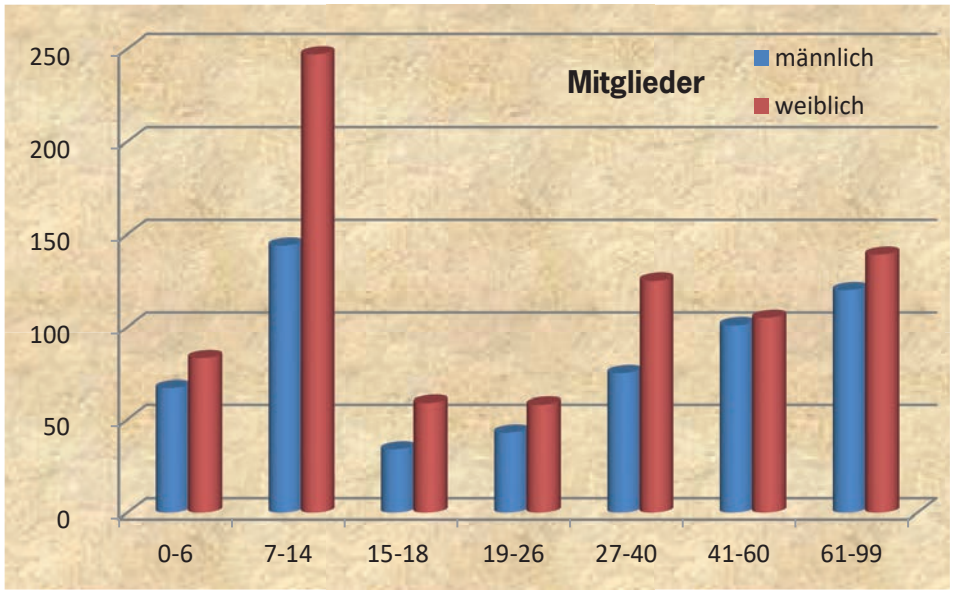
AHG	24
Badminton	124
Basketball	27
Freizeitkicker	17
Handball	44
Ju-Jutsu	48
Leichtathletik	93
Damengymnastik	99
Gesundheitssport	1
Herrengymnastik	41
Allgemeines Turnen	116
Eltern-Kind-Turnen	171
Leistungsturnen	61
Trampolin	44
Wirbelsäulengymnastik	66
Schwimmen	105
Paartanz	41
Tanzen	169
Tennis	22
Volleyball	156



Mitglieder-Altersstruktur *)

Altersgruppe	gesamt	männlich	weiblich	%
0-6	150	67	83	10,7
7-14	391	144	247	27,9
15-18	93	34	59	6,6
19-26	101	43	58	7,2
27-40	200	75	125	14,3
41-60	206	101	105	14,7
61-99	259	120	139	18,5
	1.400	**584**	**816**	**100,0**

*) Stand: 2.1.2022, gegliedert nach Vorgaben des LSB Niedersachsen



Inhalt

Der MTV in Zahlen im Januar 2022 4
MTV-Wappen – Warum NEU ? 5
Mitglieder-Entwicklung in Corona-Zeiten 5
Damen-Gymnastik 6
Gesundheits-port/Lungensport 6
Ambulante Herzgruppe 7
Wirbelsäulen-Gymnastik 9
Trampolin 10
Männer-Gymnastik 11
Handball 12
Paartanz 13
Leichtathletik 14
Ju-Jutsu 16
Tanzen 18
Badminton 22
Tennis 23
Kleiner Staffellauf 2021 24
Trimm Dich im MTV 25
Kinderturnen 26
Eltern-Kind-Turnen 27
Leistungsturnen 28
Schwimmen 31
Sportabzeichen-Stützpunkt Vechelde 32
Freizeit-Kicker 33
Basketball 33
In eigener Sache 33
Volleyball 34

MTV-Wappen – Warum NEU ?

Schon seit einiger Zeit haben wir uns im geschäftsführenden Vorstand über unser Vereinswappen Gedanken gemacht. In den 80er Jahren wurde das bekannte Wappen mit dem aufsteigenden Pferd schon einmal „runderneuert“, das bedeutet ein bis dahin vorhandenes Wappen in schlechter Qualität wurde aus Unwissenheit durch das damalige „Niedersachsen-Pferd“ ersetzt. Nachdem wir hier und da schon einmal gehört hatten, dass die Verwendung dieses Wappens evtl. Probleme bereiten könnte, haben wir uns bei der Bus-Werbung von unseren Volleyballern das erste Mal überlegt auf den Einsatz unseres Vereinswappen bei einer Außen-Werbung zu verzichten.

Im April 2021 haben wir uns dann dazu entschlossen dieses Thema anzugehen und eine E-Mail an die Niedersächsische Staatskanzlei zu schreiben und um die Genehmigung zur Verwendung unseres Vereinswappens zu beantragen. Leider wurde die weitere Verwendung abgelehnt.

Hier ein Auszug aus dem Antwortschreiben:

„Leider ist die Verwendung des Niedersächsischen Landeswappen nach § 2 des Niedersächsischen Wappengesetzes ausschließlich den Dienststellen des Landes als Hoheitszeichen vorbehalten. Dritten (wie z.B. Vereinen) ist die Verwendung dieses Hoheitszeichens untersagt. Eine unbefugte Benutzung des Wappens oder eines zum Verwechseln ähnlichen Zeichens stellt nach § 124 eine Ordnungswidrigkeit da, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.”

Nachdem wir dann mehrere abgewandelte Wappen-Entwürfe an die Staatskanzlei gesendet hatten, wurde sehr schnell klar, dass wir mit dem vorhandenen „Pferd“ nicht weiter machen konnten. In unseren alten Unterlagen befand sich noch ein Stoff-Aufnäher von einem Sportfest aus den 80er Jahren, dass und am ehesten geeignet erschien damit ein neues Logo zu entwerfen. Aus vielen Entwürfen ist dann nach einer Finalen Abstimmung im Gesamtvorstand das „NEUE” Vereinslogo entstanden und soll ab jetzt verwendet werden.

Wir haben uns bewusst für eine Weiterverwendung des Pferde-Motivs entschieden, da uns die Verbindung zum Land Niedersachsen wichtig ist. Zudem haben wir die drei roten Rosen aus dem Wappen der Gemeinde Vechelde eingebettet, um den Bezug zu unserer Heimatgemeinde herzustellen.

Um einer Geldstrafe zu entgehen, musste das alte Logo zeitnah aus allen Veröffentlichungen und aus der Internet-Präsenz entfernt werden und es darf natürlich auch in Zukunft nirgends mehr Verwendung finden.

Günther Langmaack
2. Vorsitzender

Mitglieder-Entwicklung in Corona-Zeiten

Die Corona-Situation hat natürlich auch Auswirkungen auf die Mitgliederzahlen im MTV Vechelde. Erfreulicherweise muss man aber feststellen, dass sich die Austritte mit direktem Bezug auf Corona sehr in Grenzen gehalten haben.

Nach dem Höchststand von 1.552 Mitgliedern Anfang 2020 hat unsere Mitgliederzahl über 1.438 Anfang 2021 auf nun aktuell 1.400 zum Anfang 2022 abgenommen.

Der Rückgang ist aber mehr dadurch bedingt, dass infolge der Hallenschließungen in 2020 kaum noch Neueintritte erfolgten.

In 2021 konnte das Sportangebot, wenn auch noch unter vielen Auflagen und Einschränkungen, weitgehend wieder aufgenommen werden. Dieses führte dann dazu, dass wir in 2021 auch wieder einen stärkeren Zuspruch neuer Mitglieder verzeichnen konnten. Die Neueintritte konnten die Austritte im vergangenen Jahr zwar noch nicht ausgleichen, aber für 2022 hoffen wir auf eine Umkehr der Entwicklung der Zahlen.

Deshalb können wir es wohl auch nicht oft genug wiederholen: Vielen herzlichen Dank an alle unsere Mitglieder, die unserem Verein in den vergangenen zwei Jahren die Treue gehalten haben und dieses auch weiterhin tun werden.

Frank Thiemann
und Bernhard Stephan

Wichtig !!!

Gibt es Änderungen die Sie auch Ihrem Sportverein, dem MTV Vechelde mitteilen sollten?

- ➔ Kontoänderungen, Umzüge, etc.
- ➔ Abteilungszuordnungen
- ➔ Nachweise für Ermäßigungen
- ➔ Austritte zum 30.6. oder 31.12. d.J. (Kündigungsfrist 1 Monat vorher.)

aber natürlich auch gern

- ➔ Eintrittserklärungen

per E-Mail:
Mitgliederverwaltung@MTV-Vechelde.de
oder auf dem Postweg:

MTV Vechelde von 1893 e.V.
Postfach 70
38155 Vechelde

Bitte denken Sie bei Änderungen immer auch an uns, Ihren Verein.

Vielen lieben Dank für Ihre Mühe
Ihre Mitgliederverwaltung

AUTOteam plus
KFZ-Meisterbetrieb Schade + Hahn GmbH
Ehm. Autoreparatur Fiedler GmbH

DEKRA Anerkannter Prüfstützpunk

SCHEIBEN Profi



Unser Service für Sie:
- KFZ-Reparaturen aller Art (Markenübergreifend)
- Haupt-und Abgasuntersuchung
- Inspektion nach Herstellervorschriften
- Räder-/Reifen-Service & -Einlagerung
- Klimaanlagen-Reparatur & -Service
- Motor- und Elektronik-Diagnose
- Reparatur-/Instandsetzung von Glasschäden
- Unfall-und Karosserie-Instandsetzung
- 24 Std. Abschleppdienst

Scheibenaustausch & -Reparatur
An- und Verkauf von Unfall- und Gebrauchtfahrzeugen

Brackestraße 7a | 38159 Vechelde | Tel. 05302-1431 | Fax 05302-5329 | post@kfz-schade-hahn.de | www.kfz-schade-hahn.de

Damen-Gymnastik

Montags 17.30 bis 18.30 Uhr
ÜL: Doris Irps, Halle 1

Das Jahr 2021 war leider auch wie das Jahr 2020 geprägt durch Corona. Aber wir haben uns nicht abschrecken lassen und sind montags, wenn möglich, um 17.30 Uhr zur Gymnastik gegangen.

Im Sommer haben wir an frischer Luft mit viel Schwung und den Möglichkeiten, die wir hatten, unser Programm dank Doris durchgezogen.

Auch die Geselligkeit kam trotz Corona nicht zu kurz. Natürlich nur mit den geltenden Vorschriften: Abstand oder wenn nötig Maske. Selbst eine kleine Gruppe hat sich zusammengefunden, die das Ringgleis in Braunschweig mit dem Fahrrad erkundet hat.



Damen-Gymnastik mit Übungsleiterin Doris Irps (vorn 3.v.l.)

Foto: Doris Irps

Wir wünschen uns, dass unsere Gymnastikgruppe noch viele schöne Stunden miteinander verbringen kann und unsere Doris noch lange bereit ist, unsere Truppe altersgemäß in Schwung zu bringen. ***Regina König***

Montags 19.15 bis 20.15 Uhr
ÜL: Petra Ernst, Schützenplatzhalle

Die Damengymnastik hatte ihren normalen Übungsbetrieb nach anfänglichem Onlinesport nach dem Lockdown Anfang Juni auf dem Sportplatz wieder aufgenommen.

Es hat uns viel Spaß gemacht, Ausdauer um den Sportplatz und Gymnastik mit eigener Matte auf dem Rasen. Jeder brachte sein Sportmaterial, wie Hanteln oder Wasserflaschen als Hanteln und Therabänder etc. selber mit.

Vor den Sommerferien machten wir unsere Fahrradtour nach Bettmar zum Freibad. Wir ließen uns alle die Currywurst mit Pommes sehr gut schmecken.



Damen-Gynastik mit Übungsleiterin Petra Ernst (links)

Bis zu den Herbstferien trainierten wir noch auf dem Sportplatz und danach in der Schützenplatzhalle.

Unsere Weihnachtsfeier mussten wir leider ausfallen lassen. Vielleicht holen wir diese nach! ***Petra Ernst***

Gesundheits- / Rehasport – Innere Medizin – Lungensport

Der MTV Vechelde bietet seit vier Jahren, Rehasport, Lungensport nach einer Idee von Dr. Melanie Ritter und Petra Ernst an. Der Lungensport wird von den Übungsleitern Petra Ernst, Dietmar Seidel und Michael Rekel geleitet.

Die Rehasport-Gruppe in der Inneren Medizin, neben der ambulanten Herzsportgruppe, soll helfen, krankheitsbedingte Symptome zu mindern. Gezielte Übungen können die Atemmuskulatur unterstützen und Menschen mit Asthma, Chronischer Bronchitis, Lungenfibrose, COPD, Mukoviszidose oder nach einer Lungenoperation zu Gute kommen. Vor der Teilnahme muss ein Arzt eine Verordnung ausstellen. Geturnt wird montags von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Sporthalle 2 im Medienraum in Vechelde. Die gewachsene



Gruppe ist so gut besucht, so dass bereits eine 2. Gruppe nachmittags von 17.00 bis 18.00 Uhr gestartet wurde.

Die Lungensportgruppe ist durch die Coronapandemie besonders getroffen. Solange es uns möglich war, trainierten wir mit den Teilnehmern auf dem Außensportgelände, sogar im November. Im Winter sind wir wieder im Medienraum in der Sporthalle 2.

Haben wir Ihr Interesse für den Gesundheitssport geweckt und sie benötigen weiter Informationen, dann wenden sie sich an den MTV Vechelde, E-Mail: Gesundheitssport@mtv-vechelde.de ***Petra Ernst***



Ambulante Herzgruppe

Das Jahr 2021 stand für die Ambulante Herzgruppe unter keinen guten Stern. Bereits ab November 2020 und bis zum Juli 2021 kam der REHA-Sport der Herzgruppe, auf Grund der hohen Fallzahlen von Covid 19 vollständig zum Erliegen.

Nicht nur die Gastronomie, der Einzelhandel und andere Einrichtungen haben mit dieser Situation zu kämpfen. Auch wir, die Ambulante Herzgruppe haben einen massiven Einbruch mit der Teilnahme am Herzsport durch die Pandemie erlitten. Alle gemeinsamen Veranstaltungen wie das Sommergrillen und die Weihnachtsfeier mussten abgesagt werden. Vor der Pandemie nahmen noch 20 bis 30 Teilnehmer am Herzsport teil.

Seit Wiederaufnahme des Herzsports im Juli 2021 ist die Teilnahme um ca. 50 % eingebrochen. Einige neue Teilnehmer mit Verordnung waren zwei- bis dreimal beim Sport, sind dann aber durch die Verunsicherung hinsichtlich Covid 19 weggeblieben. Aber auch gesundheitliche Probleme bei einigen Teilnehmern kamen noch dazu. Dieses hat sich bis heute nicht geändert. Auch Informationen zum Thema „Sport in der Pandemie“ hat nicht gefruchtet.



Verabschiedung von Ute Novin

Ich befürchte, dass sich die Situation bei den Teilnahmen am Herzsport auf lange Sicht sehr negativ für den Fortbestand der Ambulanten Herzsportgruppe auswirken könnte. Es bleibt nur noch die Hoffnung, dass sich die Ereignisse langsam beruhigen.

Seit November unterstützt uns Andreas Fricke-Heyne (ehem. Leistungsturner) im MTV als neuer Übungsleiter die AHG. Er hat seine Ausbildung abgeschlossen und ist jetzt fest als ÜL in der AHG integriert. Leider hatte Ute Novin angekündigt, dass sie zum Jahresende 2021 der AHG als Übungsleiterin nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

Im Rahmen der Übungsleitersitzung am 4. Januar 2022 im Sportheim des SV Arminia Vechelde wurde Ute mit einem Blumenstrauß und einem Präsent gebührenvoll von mir verabschiedet. Wir wünschen Ute für die Zukunft alles Gute und Gesundheit.

Günter Lange





Wichtiger Hinweis

Mitgliedschaft nach zwei Schnupperstunden

Da es in letzter Zeit immer wieder zu unterschiedlichen Aussagen durch unsere Übungsleiter in Bezug auf „freie” Übungsstunden gekommen ist, hier noch einmal die gültige Regelung für Sportinteressierte:

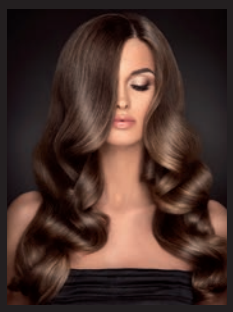
Zwei Übungsstunden können als „Schnupper-Angebot” genutzt werden.

Danach darf am Übungsbetrieb nur teilgenommen werden, wenn die Eintrittserklärung ausgefüllt und unterschrieben beim Übungsleiter oder in der Geschäftsstelle abgegeben wurde. ***Der Vorstand***

FRISEUR SAFAK

★★★★★

CUT - COLOR & MORE



Hildesheimer Straße 24
38159 Vechelde
Einkaufszentrum
neben ehem. Netto
Tel. 05302 - 6343



Büssingstraße 6
38176 Wendeburg
Tel. 05303-979679

WELLA PROFESSIONALS

Albert-Schweitzer-Straße 49
38226 SZ-Lebenstedt
Tel. 05341-16027



Der Weg zu einer besseren Welt beginnt vor der Haustür.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind mehr als nur die leistungsstarke Genossenschaftsbank für über 100.000 Kunden. Wir sind auch Arbeitgeber, Ausbilder und Auftraggeber. Bildung, Sport, Kultur und Soziales unterstützen wir gerne und bringen so unsere Region nach vorne.



Volksbank eG Wolfenbüttel

www.volksbank-mit-herz.de

WSG 1 – Montags 9.00 bis 10.00 Uhr
ÜL: Doris Irps – Medienraum.
Rückenschmerzen? Zur Vorbeugung und Linderung hat der MTV die Sparte Wirbelsäulengymnastik vor vielen Jahren ins Leben gerufen. Wir sind eine Gruppe von zurzeit 10 bis 12 Personen, die unter Leitung von Doris Irps montags von 9.00 bis 10.00 Uhr trainieren. Dazu werden Geräte wie diverse Bälle, Reifen, Stäbe, Hanteln, usw. benutzt. Am Ende der Übungsstunde gehen wir mit dem Gefühl, Gutes für unseren Rücken getan zu haben, nach Hause. Danke Doris. ***Ilse Tegtbur***


WSG 1
Foto: Doris Irps

WSG 2 – Dienstags 9.00 bis 10.00 Uhr
ÜL: Doris Irps – Medienraum.
Wer fit sein will, muss früh aufstehen! Das tun wir nun schon seit Jahren und finden uns pünktlich um 9.00 Uhr in der Gymnastikhalle in der Berliner Straße ein, wo wir am Eingang höchstpersönlich von unserer Übungsleiterin Doris Irps empfangen werden. Nach einem flotten „warming up" greifen wir uns ein Sportgerät (Ball, Hantel, elastisches Band, etc.) und es werden nach kompetenter Anleitung Beine und Arme gedehnt und gestreckt, zur Seite, zum Boden und zur Decke. Danach geht's auf die Matte, und im Sitzen, Stehen und Liegen werden alle Muskeln tüchtig durchtrainiert. Lifestyle-Tipps gibt's gratis obendrauf. Es wird viel gelacht, manchmal gestöhnt und nach einer Stunde intensiver Körperarbeit sind wir uns immer einig: Das war heute wieder richtig gut. Wir hoffen, dass uns Corona bald in Ruhe lässt, wir noch lange zusammen Sport machen können und gesund bleiben. ***Barbara Kurz***


WSG 2
Foto: Doris Irps

WSG 3 – Dienstags 10.15 bis 11.15 Uhr
ÜL: Doris Irps – Medienraum.
Wir, die Wirbelsäulen-Gymnastik-Gruppe, haben dieses etwas schwierige Jahr unter Leitung unserer langjährigen Übungsleiterin Doris gemeistert und das Beste daraus gemacht. Wenn es die Corona-Regeln zu ließen, konnten wir die Übungsstunde entweder drinnen oder draußen absolvieren. Auch wenn ab und zu ein Stöhnen während der Übungsstunden zu hören war, so hat es uns immer Spaß gemacht und unser Körper hat es uns gedankt. Das Lachen und ein kleiner „Plausch" kamen auch nicht zu kurz. Wir danken unserer Doris, dass sie die Wirbelsäulen-Gymnastik noch immer mit uns fortführt.
Elke Steffens


WSG 3
Foto: Doris Irps

WSG 4 – Montags 19.00 Uhr
ÜL: Andreas Fricke-Heyne
So viel, wie im letzten Jahr, ist bei uns in der Gruppe schon lange nicht mehr passiert. Erika hat uns seit langem jeden Montag ordentlich zum Schwitzen gebracht. Dann kam Corona mit seinen Einschränkungen. Ein paar Mal waren wir draußen, dann kam der Lockdown. Über unsere WhatsApp Gruppe hat uns Erika ein paar Mal Videos geschickt, die wir eigenständig (aber eben allein) machen konnten. Das war aber nicht dasselbe. Schließlich hat Erika gesagt, dass sie jetzt kürzertreten möchte und unsere Gruppe abgibt. Dann kam Michael als neuer Trainer, mit dem wir unter Corona-Bedingungen sowohl drinnen, als auch draußen auf dem Sportplatz trainiert haben. Aufgrund von Trainermangel haben wir dann auch des Öfteren mit der Frauengymnastik gemeinsam auf dem Platz mit Michael oder mit Petra „geschuftet". Während der Zeit haben wir auch einige Male online jede/r bei sich zu Hause unsere Wirbelsäule trainiert. Irgendwann waren wir dann – fast auf Normalniveau – wieder relativ regelmäßig im Medienraum unterwegs. Die vorerst letzte Veränderung kam mit Andreas als Trainer, der früher (vor meiner Zeit) schon die Gruppe lange Zeit geleitet hatte. Er löste Michael ab, der uns aus persönlichen Gründen abgeben wollte. Jetzt schwitzen wir also wieder im Medienraum mit Andreas, der unseren Rücken mit frischem Wind und hoffentlich langfristig Montag abends auf Vordermann bringt. Und zwischendurch – eigentlich immer, wenn es mal nötig war – hat uns Helga spontan und engagiert über die Zeit geholfen, wenn das Training aus irgendwelchen Gründen hätte ausfallen müssen. Gut, dass wir sie immer „in der Hinterhand" hatten und haben.
Jörg Wittekopf

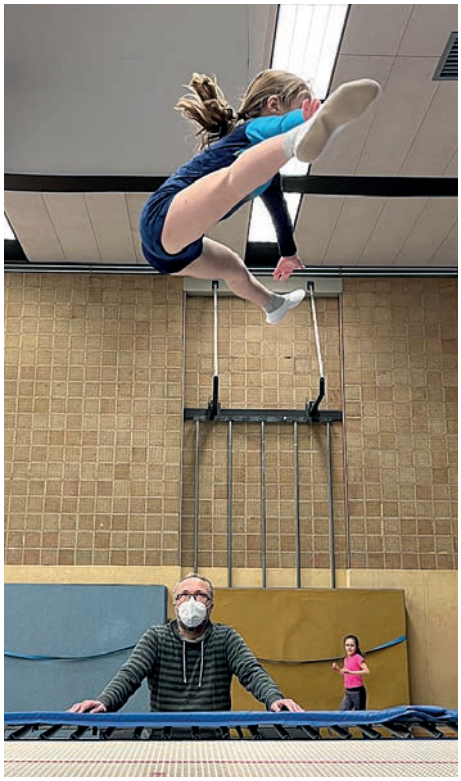
Irgendwie ging alles ziemlich schnell . . . Ich bin da so reingerutscht. Im Prinzip war ich Lückenbüßer. Eigentlich blutete mir nur das Mamaherz, weil meine Tochter so gerne zum Trampolin-Springen geht, es aber pandemiebedingt drohte, nicht mehr stattfinden zu können... und so habe ich dann in der Gruppe geholfen, im Juli und Oktober machte ich mit Jelca meinen Trainerschein und im Dezember 2021 stand ich dann allein da. Bevor ich allein war, haben Peter und ich versucht, das Training zu intensivieren und umzugestalten.



Liebe Trampolin-SpringerInnen, ich bedanke mich ausdrücklich bei euch, dass ihr die ganzen Experimentierphasen, wie wir unser Training umgestalten können, so gut mitgemacht habt! Auch bei Peter bedanke ich mich für die ganze Unterstützung, die ich fortwährend bekomme! Natürlich haben auch Isabella, Ina und Alexa mir immer gut geholfen, DANKE! Danke auch an Christian, Susanne und Andrea, die mir immer wieder zur Seite stehen! Danke, Jelca, es macht einfach Spaß, mit dir die Kinder und Teenies zu trainieren!

Die Weihnachtsfeier auf dem Trampolin war einfach toll mit euch! Leider hatte ich gar keine Zeit, Fotos zu machen, wie ihr in alter Bettwäsche oder in der Geschichte als Weihnachtsmann, Rentier, Eichhörnchen oder Nikolaus über das Trampolin gesprungen seid.

Seit Januar 2022 springen wir nun als „Eichhörnchen“ nach den Beutebüchern, die es





vom Weihnachtsmann gab. Jede/r SpringerIn fängt mit den gleichen Übungen, die aufeinander aufbauen, an. Für die bestandenen Prüfungen gibt es Eichhörnchen-Stempel. So wird jede/r SpringerIn dort gefördert, wo er/sie steht und der Wettkampfgeist untereinander ist bei einigen SpringerInnen geweckt. Jelca und ich korrigieren auf richtige Ausführung ab den ersten Sprüngen.

Angefangen haben wir damit, das Aufwärmtraining zu intensivieren, dann den Grundsprung spielerisch technisch gut zu aufzubauen und danach die bekannten Sprünge hintereinander zu springen und turnerisch zu verbessern. Die drei größeren Mädchen betreuen die Wartezeiten, bis der/die einzelne SpringerIn wieder dran ist. Ich bin so stolz auf euch SpringerInnen, was ihr in zwei Monaten für Fortschritte gemacht habt!

Ich freue mich auf jeden Donnerstag, wieder mit euch in der Halle zusammen Spaß zu haben, da stehen zu dürfen, euch beim Springen zu verbessern und euch die geschafften Prüfungen zu stempeln.

Wie schnell doch drei Stunden vorbei sein können! ***Tina Fröchtling***



Montags 18.00 bis 19.00 Uhr
ÜL: Petra Ernst, Schützenplatzhalle

Die Männer-Gymnastik hatte ihren normalen Übungsbetrieb nach anfänglichem Onlinesport nach dem Lockdown Anfang Juni auf dem Sportplatz wieder aufgenommen.

Es hat uns viel Spaß gemacht, Ausdauer um den Sportplatz und Gymnastik mit eigener Matte auf dem Rasen. Jeder brachte sein Sportmaterial, wie Hanteln oder Wasserflaschen als Hanteln und Therabänder etc. selber mit.

Vor den Sommerferien machten wir unsere Fahrradtour zum Erdbeerkuchen-Essen nach Bettmar zum Hofladen Wiedemann. Wir ließen uns den Kuchen sehr gut schmecken, die Herren hatten auch ihre Partnerinnen dabei. In den Sommerferien konnten wenigstens unsere Radtouren rund um Vechelde mit anschließender Einkehr stattfinden.



Männer-Gymnastik Outdoor September 2021 mit Übungsleiterin Petra Ernst

Bis zu den Herbstferien trainierten wir noch auf dem Sportplatz und danach in der Schützenplatzhalle. Unsere Weihnachtsfeier mussten wir leider ausfallen lassen. Vielleicht holen wir diese nach, sowie unsere anderen geselligen Veranstaltungen. ***Petra Ernst***





Erdbeerkuchen-Essen der Männer-Gymnastik mit ihren Damen im Juli 2021



DIE Werbepartner
C. Langmaack

Cachanring 2
38159 Vechelde

Tel. 05302 | 90 16 50
Fax 05302 | 90 16 49

info@die-werbepartner.de



plagge
Ihr Fachbetrieb für Sanitäre Installation und Heizungen

Heizung · Sanitär · Wärme aus der Natur

Wir beraten, planen & führen aus!

DURAVIT · KERMI · VIESMANN · arbonia · GROHE · zehnder · Villeroy & Boch

Jürgen Plagge · Sanitärtechnik GmbH
Kolpingstraße 1 · 38159 Vechelde

Telefon (0 53 02) 16 10 · Telefax 62 17
www.heizung-sanitaer-plagge.de

Handball in der Warteschleife

Zu Beginn des Kalenderjahres 2022 sind wir Handballer einmal mehr in der Warteschleife. Nach dem Abbruch der Saison 2019/2020 und dem Komplettausfall der Saison 2020/2021 wurde die aktuell laufende Saison zwar im September begonnen, aber am ersten Adventswochenende im Zeichen der Corona-Pandemie unterbrochen, denn neue Spieler betraten das Feld. War angesichts des Gegners „Delta“ noch geplant, bis Ende Januar zu pausieren, so veranlasste die Einwechslung des Neuzuganges „Omikron“ die Verantwortlichen beim Handballverband der Region, die Fortsetzung bis in den März hinein zu verschieben.

Zu diesem Zeitpunkt, an dem ich diesen Artikel verfasse, gehen alle Beteiligten zumindest davon aus, dass die begonnene Saison in verkürzter Form beendet wird – im Klartext: Es sollen bis zum Sommer noch alle offenen Spiele der Hinrunde ausgetragen werden, so dass zumindest eine Einfachrunde „jeder gegen jeden“ sportlich gewertet werden kann.


Kreisläuferinnen


. . . beim ersten Auswärts-Spiel in Adenstedt


. . . und erstes Heimspiel

Für unsere Männer bedeutet dies ein Restprogramm von lediglich drei Spielen. Drei Spiele sind bereits absolviert (Ein Sieg steht zwei Niederlagen gegenüber) und die restlichen drei Spiele werden eine Art Abschiedstournee. Nachdem wir im letzten Sommer bereits keine Jugendmannschaften mehr zusammenhalten konnten – so traurig das auch ist, immerhin konnten wir dadurch andere, mitgliedsstärkere Abteilungen mit begehrten Hallenzeiten beglücken – werden wir 16 Jahre nach Gründung der HSV mit u.a. vier Männermannschaften im kommenden Sommer nun leider auch die letzte Männermannschaft vom Spielbetrieb zurückziehen. Die noch kommenden drei Spiele wollen wir so erfolgreich wie möglich gestalten. Und wenn Corona es zulässt, gibt es im Sommer noch eine Art „Abschiedsspiel mit dritter Halbzeit“ mit aktuellen Spielern und alten Weggefährten.

Danach werden bei der HSV Vechelde-Woltorf voraussichtlich nur noch die Frauen mit einem Team unsere Vereinsfarben repräsentieren. Aber auch hier gab es im Kader zuletzt ein wenig Fluktuation und lässt nicht unbedingt feste Planungen zu – die Altersstruktur bringt es mit sich, dass wir Spielerinnen ins Studium verloren, aber dafür andere nach Studienende wieder zurückbekommen haben. Vereinzelt finden sich weiterhin Interessentinnen für Probetrainings, und manchmal resultiert daraus auch eine echte Verstärkung (ja, Franzi, du bist gemeint). Ebenso gibt es erfreuliche Meldungen über Familienzuwachs, allerdings fehlen uns diese Spielerinnen dann als Resultat für längere Zeit. Und wenn dann noch Verletzungspech dazu kommt, dann wird’s zum Teil doch eng auf mancher Position.

Insofern kam die Corona-Zwangspause im November für die Frauen ganz gelegen, denn sonst hätte für weitere Spiele auf der Torhüterinnenposition experimentiert werden müssen. Bis zum Wiederbeginn sind wir guter Dinge, dass wir hier wieder auf mindestens eine bewährte Kraft zurückgreifen können. Schließlich gibt es in den ausstehenden vier Spielen noch etwas zu tun – der aktuell 7. Tabellenplatz (von 10, bisher zwei Siege, drei Niederlagen) ist noch ausbaufähig.

Drückt uns die Daumen, dass die Saison sportlich beendet werden kann!

Viele Grüße

Benjamin Weiberg

Abteilungsleiter Handball und Spielgemeinschaftsleiter HSV Vechelde-Woltorf


. . . auf der Tribüne

Tanz-Gedicht 2021



2021 habe ich mir vorgenommen zwölf Strophen aufs Papier zu bekommen. Jeden Monat schreibe ich auf, was so passiert im Jahreslauf.

Januar: Kalendarisch kam 2021 pünktlich zur Jahreswende doch Corona hatte noch kein Ende. Im Lockdown ist an Paartanz und Geselligkeit nicht zu denken! Wann können wir uns wieder eine Umarmung gegenseitig schenken?

Februar: Vom Vereinsleben können wir alle nur weiter träumen, dafür verausgaben wir uns beim Schneemassen räumen. Innerhalb einer Woche klettert das Thermometer von –18 auf +18 Grad plötzlich lockt uns der Sonnenschein von der Schlitten- zur Fahrradfahrt.

März: Während die Coronainfektionen weiter steigen, müssen wir im Landkreis Peine drunter leiden, denn auch Individualsport ist noch nicht erlaubt, so wird uns weiter die Zeit mit Lajos geklaut.

April: Das Wetter bleibt für Frühjahr doch recht kühl dafür zoomen wir mit nem Frühlingsgruß beim Online Klönschnack mit Glücksgefühl. Geschäfte öffnen nur mit click & meet, wenn man einen Negativbeweis aus der Tasche zieht.

Mai: Erste Lockerungen sind jetzt in Sicht, Urlauber reisen in Deutschland mit einer Attestpflicht. Sport wird unter freiem Himmel wieder bedingt erlaubt, doch des Paartanzens werden wir weiterhin beraubt.

Juni: Endlich sinken die Inzidenzzahlen im Großen und Ganzen! Endlich dürfen wir mit Abstand wieder tanzen! Endlich geht es am 11.06. mit vier Paaren los. Endlich! Doch- wo sind die ganzen Tänzer bloß?

Juli: Sieben bis acht Paare strecken jetzt rhythmisch freitags ihre Glieder! Laut Umfrage kommen die meisten nach den Sommerferien wieder. Das Sommerfest ist diesmal ein Spaziergang mit Essen gehen, doch auch hier lassen sich weniger Paare als in den Vorjahren sehen. Lasst uns mit einer Zeile mehr den Hochwasseropfern gedenken und ihnen eine Schweigeminute schenken.

August: Was macht Corona nur aus unserer ganzen Gesellschaft? Hat die Politik genug Geld und Kraft? Ob der Paartanz es wohl schafft und sich nach den Sommerferien wieder zusammenrafft?

September: Die Kommunal- und Bundestagswahlen stehen an, dabei zeigt der Sommer spät noch, was er kann. Leider erreichen die Inzidenzzahlen den 100er Pegel, und fortan gilt zum Abstand und der Maske nun auch noch die 3-G-Regel.

Oktober: Leider kündigen zwei aktive Paare zum Jahresende aus Unzufriedenheit, ein junges Paar tritt ein, alles braucht seine Zeit. Die Tanzfläche wird weiterhin nicht gut besucht, doch 7 bis 8 Paare geben alles, nichts bleibt unversucht.

November: Die Coronazahlen steigen bedenklich weiter an, 3G-Regeln und Anwesenheitslisten strengen jeden an! Aber wir tanzen fleißig unsere Schritte immer wieder, doch Lajos spielt noch keine Weihnachtslieder.

Dezember: Die Regeln sind schon nicht mehr übersichtlich 2G+ verkleinert den Tanzkreis wesentlich. Immerhin formt sich die neue Regierung nun. Doch was ist erlaubt, was darf man tun?



Ich wünsche uns allen vor allem Gesundheit, bleibt sportlich und munter wie ihr seid.

Wie es nun mal so zu Pandemiezeiten ist, haben wir unter 2G+ unsere Weihnachtsfeier sehr nett bei Benters draußen an Steh und Sitztischen im Kerzenschein bei Glühwein und kleinem Buffet gefeiert.

Wir Tänzer freuen uns über jedes Paar, das Lust hat, freitags abends mit uns das Tanzbein über das Parkett im BÜZ zu schwingen.

Tief berührt sprechen wir den Hinterbliebenen der verstorbenen Mitglieder unsere aufrichtige Anteilnahme aus. Wir hoffen, ihr könnt an die schöne und erfüllte Zeit, die ihr zusammen mit euren Ehemännern und Tanzpartnern hattet, denken, um über den Schmerz hinwegzukommen und die Kraft zu finden, hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen. *Bleibt alle gesund!*

Tina Fröchtling



DIE
Werbepartner
C. Langmaack

Cachanring 2
38159 Vechelde

Tel. 05302 | 90 16 50
Fax 05302 | 90 16 49

info@die-werbepartner.de

Vechelder Leichtathleten brechen gleich sechs Kreisrekorde in der Bahnsaison 2021

Die Saison 2021 stellte uns Leichtathleten – wie alle anderen auch – pandemiebedingt erneut vor größere Herausforderungen.

Eine kleine Chronologie: Das erste Quartal verbrachten wir im Online-Training (2x wöchentlich via MS Teams), ergänzt um Lauftrainingspläne und kleine Challenges. Anfang April durften wir endlich den Sportplatz wieder nutzen – wenn auch erst einmal nur zum Individualtraining in 2er-Gruppen. Rund vier Wochen später war Training in 5er-Gruppen zulässig, allerdings nur für Athleten bis einschließlich 14 Jahren. Ende Mai kam die erlösende Regelung, Sport wieder in Gruppen von bis zu 30 Athleten treiben zu dürfen. Im Juli konnten dann auch die Amateursportler den Wettkampfbetrieb wieder aufnehmen.

Mit Jens Kuszynski kam im Mai ein Seniorensportler zu unserer Abteilung dazu, der uns (positiv) überraschte. Jens, der bis dahin keinen Wettkampfsport in der Leichtathletik betrieben hatte, tummelte sich in seiner ersten Saison über alle Sprintstrecken bis 400m und kassierte wie im Vorbeigehen über alle drei Distanzen (100m, 200m und 400m) die Kreisrekorde in der M50 ein. Entsprechend wurde er in der Trainingsgruppe „Flash“ getauft. Er qualifizierte sich für die Deutschen(!) Seniorenmeisterschaften und erkämpfte sich dort Rang vier über die 400m in einer hervorragenden Zeit von 59,48 sek.

Drei weitere Kreisrekorde für den MTV Vechelde gingen auf das Konto unserer jüngsten Jungs. Elias Wiskow (M9) und Raffael Mecke (M8) knackten mit Ansage den jeweiligen Kreisrekord ihrer Altersklasse über 600m. Für Raffael bedeutete die Zeit von 2:09,51



Elias Wiskow und Raffael Mecke_ Kreisrekorde über 600m

min Platz 1 auf der inoffiziellen deutschen Bestenliste. Auf der 200m längeren Strecke sammelte Elias in einem tollen Rennen mit einer Zeit von 2:50,64 min seinen zweiten Kreisrekord ein.

Nele Kramer setzte ihre gute Entwicklung auch in 2021 fort und fand sich gleich sechs Mal in den Top Ten des Landes Niedersachsen in der Altersklasse W13 wieder. Die beste Platzierung erzielte sie im Blockwettkampf Lauf (Sprint, Hürdensprint, Weitsprung, Ballwurf, 800m) mit Rang 2, wobei sie sich gleichzeitig noch den Bezirksmeistertitel erkämpfte.

Belohnt wurde Nele mit der Aufnahme in den vorbereitenden Kader des niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes und der Qualifikation für die Landesmeisterschaften in der Halle im Januar 2022. Gemeinsam mit Teamkameradin Laura Mecke, die sich über die 2.000m-Distanz qualifizieren konnte, erreichten die beiden gute Platzierungen (Rang 3 im Weitsprung für Nele und Rang 6 über die Ausdauerstrecke für Laura) und „verdienten“ sich damit einen Kuchen von Meli (der war wirklich lecker und sah überdies super aus).

Ebenfalls stark präsentierte sich der um ein Jahr jüngere Tim Wiskow in der letzten Saison. Er platzierte sich in vier Disziplinen in der Landesbestenliste und führte sie über die 5-km-Distanz im Straßenlauf in 22:57 min sogar an. Umso bemerkenswerter, dass Tim einen Tag nach dem Lauf im Helmstedt schon wieder die längste Distanz beim „Kleinen Staffellauf” übernahm.


Jens Kuszynski bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften

Weitere ZDF

(Zahlen, Daten, Fakten) des Jahres 2021:

Nola Kramer (W10) schaffte in der Saison 2021 das Kunststück, sich in allen Disziplinen, die in ihrer Altersklasse möglich sind, auf Platz eins oder zwei in der Bezirksbestenliste zu positionieren (Rang 1 im Sprint, 800m, 2.000m, Weitsprung und Vierkampf; Platz 2 im Dreikampf, Ballwurf und im Hochsprung). Eine Landesbestenliste wird für diese Altersklasse noch nicht geführt.


Kuchen-Essen nach den Landesmeisterschaften (Laura Mecke, Nele Kramer, Lene Wilke, Louisa Huth, Cara Lippold, Melissa Ullner)


Leichtathletik-Teams beim „Kleinen Staffellauf”


Nele Kramer und Laura Mecke mit dem verdienten Kuchen

Alexandra Faulhaber schaffte in ihrem ersten Hochsprung-Wettkampf gleich einen Sprung über 1,20m und belohnte sich mit Platz eins in der Bezirksbestenliste.

Laura Mecke (W13) wurde in 23:43 min Bezirksmeisterin über 5km Straße und lief damit auf Platz zwei der Landesbestenliste in ihrer Altersklasse. Im Hochsprung verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung auf 1,43m, was gleichzeitig Rang zwei in der Bezirksbestenliste bedeutete.

Cara Lippold (W13) ging auch auf der langen Ausdauerdistanz an den Start und konnte sich hinter Laura über Platz zwei auf Bezirksebene freuen.

Die Sprintstaffel der weiblichen U14 mit Nele, Laura, Lene Wilke und Cara schaffte den Sprung unter die Top Ten in Niedersachsen, obwohl die Stärken der Mädels abgesehen von Nele eher im Ausdauerbereich liegen. Grund dafür war ein grandioser Lauf mit nahezu fehlerfreien Wechseln.

Sophie Grenda (W9) sprang mit einer Weite von 3,23m in der Kreisbestenliste auf Platz eins im Weitsprung.

Henriette Kanne (W8) wies in ihrem ersten Wettkampf auf ein neues Sprint- und Sprungtalent mit über 3m im Weitsprung und unter 9 sek über die 50m-Distanz hin.

Matti Dollas (M11) zeigte mit übersprungenen 1,31m eine tolle Leistung im Hochsprung und konnte damit Platz eins in der Bezirksbestenliste für sich verbuchen.

Nick Zwinscher (ebenfalls M11) zeigte in seinem ersten Wettkampf überhaupt seine Sprint- und Sprungstärke. Mit 4,06m im Weitsprung und 7,97 sek über 50m platzierte er sich in der Bezirksbestenliste zweimal unter den Top drei.

Anton Buczko (M8) war auf Kreisebene im Sprint nicht zu schlagen und lief jubelnd in unter 9 sek über die kurze Sprintstrecke ins Ziel.

Die U12-Jungs (Matti, Nick, Elias und Demir Ergül) landeten mit der Sprintstaffel landesweit auf Platz neun mit einer schnellen Zeit von 32,30 sek.

Da der „richtige" Gemeinde-Staffellauf erneut der Pandemie zum Opfer fiel, organisierte eine kleine Truppe um Michael Knaup als Ersatz den „Kleinen Staffellauf". Pro Staffel wurden nur fünf anstatt 17 Läufer benötigt, die Streckenlängen variierte zwischen zwei und sechs km. Die Leichtathletik-Abteilung konnte gleich drei Staffeln melden. Abteilungsintern hatte die Staffel mit Louisa Huth, Tim, Matti, Nick und Raffael die Nase vorn (aber die hatten ja auch im Durchschnitt die jüngsten Beine😊).

Zuwachs haben wir im letzten Jahr nicht nur an Athleten sondern auch im Trainerteam bekommen. Seit September betreut Tino Lippold jeden Dienstag die Gruppe II. Tino, herzlichen Dank für deinen Einsatz jede Woche im Training und darüber hinaus auch bei vielen Wettkämpfen als Kampfrichter. Der Dank geht auch an alle anderen engagierten Eltern, die bei den Wettkämpfen als Betreuer unserer Athleten und beim Harken, Messen und Latte auflegen unermüdlich unterstützen.

Nach den Osterferien stößt Chris Nickel als weitere Unterstützung zum Trainerkreis dazu. Er wird eine neue Gruppe von 6-9-jährigen Kindern am Donnerstag betreuen. Lieben Dank, Chris, für deine Bereitschaft


Just married!

in der Leichtathletik-Abteilung mitzuarbeiten. Wir freuen uns auf dich!

Abseits des (Wettkampf-) Sports hatten wir in 2021 noch ein Großereignis in der Abteilung zu feiern. Am 4. Dezember ist Malte vor den Traualtar im Standesamt Vechelde getreten. Wir haben ihn anschließend mit einem Speerspalier empfangen und eine kleinen Leichtathletik-Parcour absolvieren lassen.

Wir starten jetzt im März in die Saison 2022 mit drei Crossläufen und ab Mai geht es wieder zu Bahnwettkämpfen. In diesem Jahr bin ich vorsichtig optimistisch, dass uns die Pandemie dabei keinen Strich mehr durch unsere Rechnung macht.

Stellvertretend für das Trainerteam,
Frauke Mecke



Im Jahr 2021 war das Ju-Jutsu Training für unsere Abteilung auf Grunde der anhaltenden Corona Pandemie erneut anders als gewohnt. Dennoch haben wir versucht das bestmögliche aus der Situation zu machen.

Im Bereich der Mitglieder konnten wir unsere Mitgliederzahl relativ konstant halten. Es gab natürlich auch Austritte, die wir durch Eintritte kompensieren konnten. Anfang 2022 hatten wir insgesamt 49 Mitglieder im Altersbereich 6 bis 62 Jahren. Besonders erfreulich war für uns die Gewinnung von drei Neumitgliedern im Bereich Ü35 bei denen wir chronischen Mangel haben.

Wer im Übrigen einmal Interesse hat unsere Sportart auszuprobieren, ist herzlich dazu eingeladen unverbindlich an zwei Probetrainings teilzunehmen. Neben Kindern und Jugendlichen sind besonders Erwachsene bei uns gefragt. Wir trainieren immer montags und freitags. Die 1. Gruppe (6 bis 12 Jahre) von 18.00 bis 19.00 Uhr, die 2. Gruppe (12 bis 99 Jahre) 19.15 bis 20.15 Uhr in der Sporthalle 1 am Schwimmbad. Wer sich etwas mehr über uns informieren möchte, kann dies auf der MTV-Homepage unter der Rubrik Ju-Jutsu tun. Wer dann noch Fragen hat, bekommt sie über das Kontaktformular vom Abteilungsleiter zeitnah beantwortet.

Im Bereich Beschaffungen wurde die Erste-Hilfe-Ausrüstung ein Pulsoximeter beschafft. Mit diesem können wir bei Kreislauf-Problemen relativ schnell erkennen, ob es ein ernsthaftes Problem ist, oder der Teilnehmer sich nur etwas übernommen hat. Zudem erhielten wir wieder durch die Aktion von Rewe „Scheine für Vereine“ fünf Pratzen.

Im Bereich Vereinsleben begann das Jahr 2021 für uns, wie bei vielen anderen, mit einem Lockdown. Das wollten wir aber nicht so einfach hinnehmen und haben, unter der Initiative von unserem Trainer Ulrich Natge, unterstützt durch den Abteilungsleiter Hendrik Geerken, kurzerhand eine Zoomlizenz erworben. Über Zoom wurde dann zweimal wöchentlich für alle ein Onlinetraining auf Basis von Crosstraining mit versteckten Technikansätzen angeboten. Um die Mitgliederzahlen zu stärken und unsere Sportart bekannter zu machen, wurde sowohl in der Zeitung als auch über Facebook für das Training, auch für Nicht-Mitglieder, geworben. Dieses zeigte sich hinterher auch als Erfolg.


Die neuen Pratzen


Coronatraining


Prüfung

Nach der langen Durststrecke konnten wir dann am 11. Juni 2021 mit Präsenztraining starten. Hier gab es allerdings die Problematik, dass wir nicht wie gewohnt mit Körperkontakt trainieren durften, sondern mit viel Abstand. Auch diese Herausforderung konnte unser Trainerteam super meistern, so dass wir schließlich versuchten die langen Ausfallzeiten durch Trainings in den Sommer- und Herbstferien zu kompensieren. Im Regelfall ist dort Trainingspause.

Obwohl die Lage im Laufe des Sommers relativ stabil blieb, blieben wir zum Schutz der Kinder in der 1. Gruppe auf Abstand, da es für die Altersklassen noch keinen wirklichen Impfschutz gab. In der 2. Gruppe versuchten wir allerdings vorsichtig wieder miteinander in Kontakt zu treten. Dafür haben wir uns unter anderem mit Distanzverlängernden Waffen in Form von Rattanstöcken und Pratzen (Schlagpolstern) beschäftigt. Im Anschluss sind wir gleitend zu Übungen mit direktem


Übergabe der Weihnachtsgeschenke Gruppe 1 und 2



Kontakt übergegangen. Hierbei wussten die Teilnehmer allerdings nicht, dass es die versteckte Vorbereitung für die Prüfung der Neulinge in der 2. Gruppe war.

Zum Ende des Jahres grüßte dann doch wieder das Murmeltier… . Die Entwicklung der Coronalage war gegen Ende November erneut besorgniserregend. So entschlossen wir uns am 27. November spontan verfrüht in die Winterpause zu gehen. In der 2. Gruppe war eigentlich eine Prüfung am 10. Dezember für vier Neumitglieder angedacht.

Damit diese, trotz der verfrühten Trainingspause, noch durchgeführt werden konnte, hatte unser Trainer Ulrich Natge am gleichen Tag eine spontane Prüfung zusammen mit seinem Bruder als Prüfer auf die Beine gestellt. Es wurde erreicht: 2 x 6.2 Kyu (weißer Gurt mit gelben Streifen) und 2 x 5. Kyu (gelber Gurt).

Üblicherweise gibt es bei uns ein kleines Präsent für die Mitglieder zum letzten Training vor Weihnachten. Da der Abteilungsleiter immer gut vorbereitet ist :-) hatte er Anfang November bereits alle Geschenke beschafft, um bei einem früheren Trainingsende vorbereitet zu sein. In diesem Jahr fielen die Geschenke etwas größer aus. So konnten wir diese am 27.11. ebenfalls verteilen. Für die 1. Gruppe gab es einen Beutel mit Süßigkeiten und einen kleinen Stofflöwen im Ju-Jutsu Anzug. Für die 2. Gruppe gab es da etwas Praktischeres. Sie erhielten einen Rattanstock und ebenfalls einen Beutel mit Süßigkeiten.

In Hinblick auf das Jahr 2022 hoffen wir, dass sich die Lage zunehmend stabilisieren wird und wir nach und nach in die Normalität zurückkehren können. Auch werden wir uns in 2022 mit personellen Veränderungen beschäftigen müssen.

Ein großer Dank gilt unseren Trainern Frank, Heider und Ulrich. Ihr haltet dem Abteilungsleiter stets den Rücken frei und seit immer zuverlässig genauso, wie der Stellvertreter Erik Stocker.

Zuletzt bleibt noch einen großen Dank an alle unsere Mitglieder auszusprechen, die gemeinsam mit uns durch die schwere Zeit gegangen sind und uns vor allem treu geblieben sind. Ohne die Mitglieder als festes Fundament, kann ein Verein bzw. eine Abteilung in solch schwierigen Zeiten kaum überstehen. Ihr habt uns aber gezeigt, dass ihr zu uns haltet. Dafür noch einmal vielen Dank! ***Hendrik Geerken***


Prüfung


Tanzfeen

Rückblick
Das Tanzjahr 2021 war wieder ein besonderes und aufregendes Jahr für alle Gruppen aus der Abteilung Tanzen. Mit 10 Gruppen sind wir in das Jahr gestartet. Voller Freude auf das, was kommen mag. Viele ungewisse und spannungsgeladene Situationen sollten auf uns zukommen.

Zunächst mussten alle Übungsleitungen sich mit dem Online-Format Zoom anfreunden. In eigens organisierten Fortbildungen zum Online-Training bildeten wir Übungsleitungen uns weiter, erprobten alle Funktionen und wurden Expertinnen im Teilen, Drücken, Schalten und Ausrichten. Im April war unser erster und einziger Online Tanz- und Bewegungstag des MTV Vechelde.

Bis zu 80 Personen folgten einem abwechslungsreichen und schweißtreibenden Angebot an verschiedenen Bewegungsangeboten über Gymnastik, Tanz, Übungen am Stuhl und Tanz mit Kuscheltieren. Die Altersspanne reichte von 3 bis 79 Jahren. Ein großartiger Erfolg mit fantastischen Rückmeldungen.

Ab Juni starteten wir unser Training endlich wieder. Mit Abstand, Listen, Handdesinfektionen und draußen, waren wir bei Wind und Wetter auf der Sportanlage. Wir genossen das Zusammensein – endlich wieder gemeinsam TANZEN! Die Normalität blieb weiter aus. Auch in der Halle durften wir nur nach einem speziell für uns entwickelten Hygienekonzept trainieren. Das hat uns aber nicht davon abgehalten Woche für Woche gemeinsam neue Tänze zu lernen und alte Tänze aufzufrischen.

Mein Dank geht wie jedes Jahr an meine engagierten und kreativen Übungsleitungen, die die Abteilung Tanzen mit ihrer Liebe zum Tanz zu dem machen, was sie ist- eine Heimat für viele Vechelder Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Vielen Dank für euer Dabeisein, eure liebevolle Kreativität und euer Durchhaltevermögen. Ich freue mich auf ein hoffentlich schönes gesundes Tanzjahr 2022. *Eure Abteilungsleitung*
Claudia Krebs

MTV Schmetterlinge
Hallo Ihr Lieben, wir sind die Schmetterlinge und flattern jeden Montag von 15.45 bis 16.45 Uhr durch die Sporthalle am Schützenplatz. Wir beginnen immer mit einem Begrüßungskreis und starten dann mit dem Aufwärmen. Anschließend üben wir spielerisch die Schritte, tanzen zu Charts oder Mitmachliedern. Wir haben immer sehr viel Spaß mit unseren Übungsleiterinnen Katharina und Zoe. Ihr seid 4 bis 5 Jahre alt und habt Lust euch bei Mitmachtänzen auszupowern und spaßige Choreographien zu lernen, dann seid ihr bei uns genau richtig. Kommt vorbei.


Schmetterlinge

MTV Marienkäfer
Hallo ihr Lieben, wir sind die Marienkäfer im Alter von 5 bis 7 und fliegen jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr mit ausgebreiteten Flügeln durch die Sporthalle am Schützenplatz. Unsere Übungsleiterinnen Katharina und Kira haben uns schon viele tolle Tänze beigebracht. Bei dem bunten Mix an Liedern, egal ob aus den Bibi und Tina Filmen, aus den Charts oder Mitmachtänze, haben wir immer sehr viel Spaß. Am Anfang treffen wir uns immer in einem Begrüßungskreis und starten danach mit dem Aufwärmen.

Anschließend lernen wir neue Schritte oder neue Choreographien und powern uns zu Mitmachtänzen aus. Zum Schluss treffen wir uns nochmal alle im Kreis und fliegen mit ausgebreiteten Marienkäferflügeln zu unseren Eltern zurück. Wenn ihr auch Lust habt euch auszupowern und tolle neue Tänze zu lernen, dann kommt sehr gerne vorbei. Wir freuen uns auf euch.

Die Tanzfeen und Tanzzauberer
Aktuell sind wir 15 Tänzerinnen und 1 Tänzer im Alter von 6 bis 10 Jahren, die jeden Mittwoch in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Sporthalle am Schützenplatz unter der Leitung von Melina Stahr und Beate Faustmann neue Tanz-Choreographien einstudieren. Seit den Herbstferien leitet Beate Faustmann die Gruppe alleine, da Melina eine Auslands-Zeit eingelegt hat.

Gestartet sind wir in das Tanzjahr 2021 mit einem Lockdown bis Anfang April. Vom 14. April bis zum 2. Juni haben wir das Tanztraining online über Zoom durchgeführt. Das war für


Marienkäfer

uns alle Neuland, aber durchaus interessant. Dadurch hatten wir die Möglichkeit, unseren Erfahrungshorizont zu erweitern und endlich wieder Kontakt zu unseren Tänzern aufzunehmen. In dieser Zeit haben wir auch den ersten MTV Online-Tanz-und Bewegungstag nach dem Motto „Runter vom Sofa – Das Wohnzimmer wird zur Tanz- und Bewegungsfläche“ gestartet.

Von 10.00 bis 14.30 Uhr haben sich über 100 Teilnehmer im Alter von 4 bis 80 Jahren zu den verschiedensten Musikrichtungen bewegt. Das war ein tolles Erlebnis und für uns alle eine Premiere! Am 9. Juni ging es dann in Präsenz weiter. Das war ein sehr besonderer und emotionaler Moment als wir die Sporthalle endlich wieder mit Musikklängen und Kinderstimmen füllen durften.

Die Online-Tänze Feuerwerk, Move it, Love not war, Hope, Magia, Mosquito und den Nilpferd-Tanz konnten wir endlich MITEINANDER tanzen. Bald kamen aber auch schon neue Aufwärmtänze dazu, wie z.B. Cha Cha Slide, Acapulco, Manaña und der tropfende Wasserhahn. Den Haupttanz „Feuerwerk“ von Wincent Weiss haben wir choreographisch optimiert und einen weiteren Tanz nach dem Lied „Danke, Danke“ von Mark Foster mit einigen HipHop-Moves einstudiert.

Aktuell beschäftigen uns mit einem neuen Tanz nach dem Song „Wasted Love“ von Don Omar, Lucenzo und werden anschließend nach Shivers von Ed Sheeran unser Tanzbein schwingen. Aufgelockert wird das Tanztraining durch kleine Tanzspiele und Quatschtänze zwischendurch, wie z.B. Stopptanz, Dirigent, Popcorn, usw.

Möchtet ihr mehr über unsere Gruppe erfahren, lest im nächsten Jahr weiter im MTV-Schaufenster 2023 oder wenn ihr Freude am Tanzen und an der Musik habt, kommt vorbei und erweitert unsere Gruppe. Wir würden uns sehr freuen.

Eure Tanzfeen und Tanzzauberer

Team Dream

Wir vom Team Dream trainieren jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr zusammen mit unseren Übungsleiterinnen Lina und Alina und studieren die unterschiedlichsten Tänze ein. Ob deutsche oder englische Lieder, ob schnelle oder geschmeidige Moves, bei uns ist für jeden etwas dabei. Trotz der ganz unterschiedlichen Choreografien, haben all unsere Tänze eines gemeinsam – sie machen immer sehr viel Spaß und bereiten uns in jeder Trainingsstunde gute Laune.


Team Dream

Am aller liebsten zeigen wir natürlich unsere eingeübten Choreos vor Publikum, was trotz des Lampenfiebers, immer ein echtes Highlight für uns ist. Im vergangenen Jahr haben wir zum Beispiel unseren Eltern und Geschwistern alle Tänze vorgeführt, die wir in 2019 und 2020 gelernt haben, das war ein großer Spaß!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder voll durchstarten und möglichst viel Neues dazu lernen! Wir freuen uns außerdem immer sehr über neue Team Dream-Mitglieder und nehmen jeden ganz herzlich auf. (Jahrgänge: 2009 & 2010) *Ansprechpartnerin:* ***Alina Knop*** *(alina-knop@t-online.de)*

PHÖNIX-APOTHEKE

Mo.-Fr. 8.00 bis 19.30 Uhr
Sa. 8.00 bis 18.00 Uhr

Apothekerin Christine Pandel
Peiner Straße 11 - 38159 Vechelde (im EKZ)

Freundlich und kompetent rund um Ihre Gesundheit für Sie da !



Flawless
Hallo ihr Lieben,
wir sind Flawless! Bei uns gibt es dieses Jahr einige Veränderungen und Neuigkeiten! Wir haben uns mit der Tanzgruppe „The Next Step“ zusammengetan und tanzen nun mittwochs von 17.15 bis 18.15 Uhr immer gemeinsam. Zusätzlich haben wir dadurch nun zwei Trainerinnen: Johanna und Angie! Das abwechslungsreiche daran ist, dass wir verschiedene Stile, wie HipHop, Jazz-Modern-Dance und viele weitere tanzen können.

Des Weiteren sind wir nun nicht mehr ausschließlich Mädels in unsere Gruppen, sondern haben tatkräftige männliche Unterstützung erhalten! Wenn auch Du Lust hast, mit uns zu tanzen: Wir sind alle zwischen 12 und 15 Jahre alt, tanzen zu aktueller Musik, lernen verschiedene Dancemoves und verbringen Zeit mit unseren Freunden! Aktuell haben wir noch Tanzplätze frei und freuen uns auf Dich.

NonStop
Wir sind NonStop und lieben es zu tanzen, ohne Pause – so wie es unser Name schon sagt. Von HipHop über Ladystyle bis zu Contemporary probieren wir alle Tanzstile aus und lieben es in jede dieser Tanzrichtungen Erfahrungen zu sammeln und Fortschritte zu machen. Unser Training ist abwechslungsreich mit vielen Übungen, auch für zu Hause. Leider waren wir aufgrund von Corona häufig länger voneinander getrennt, doch jetzt wo das Training wieder stattfinden kann, blühen alle wieder total auf. Wir freuen uns auf ein tanzreiches 2022, viele neue Choreografien und vielleicht ist dieses Jahr auch mal wieder ein Auftritt möglich. Wir sind zwischen 15 und 25 Jahre alt und trainieren jeden Mittwoch mit Herz und Leidenschaft von 18.15 bis 19.45 Uhr in der Sporthalle am Schützenplatz. Mit unserer warmherzigen und liebenswerten Trainerin Johanna stellen


NonStop

wir ein großartiges Team dar, dass trotz forderndem Training immer viel Spaß und gute Laune hat und freuen uns immer über neue Gesichter in unserer Gruppe. Bei Interesse schau doch einfach mal bei uns vorbei


Flawless

Spotlight
Wir sind Spotlight, die Leistungstanzgruppe im Bereich Jazz-Modern-Contemporary aus dem MTV Vechelde. Wir sind 14 Mädchen im Alter zwischen 17 und 28 Jahren. Durch diverse Online- und Outdoor-Trainingseinheiten im vergangenen Jahr haben wir unsere Motivation für das Tanzen, trotz der Corona-Zeit, nicht verloren!

Jeden Sonntag trainieren wir mehrere Stunden unsere Choreografie, Techniken und Hebungen, um uns bestmöglich auf die Turniere vorzubereiten. Nach unserem letzten Turnier 2019 starten wir in diesem Jahr endlich wieder durch! 2022 geht es für uns alle wieder zu Wettkämpfen, dieses Mal mit einigen neuen Gesichtern und vor allem einer fantastischen neuer Choreografie! Wir sind schon voller Vorfreude und auch ein wenig aufgeregt.

Wir freuen uns über jeden Gast, der Interesse hat, bei uns zuzuschauen.

Moving Pearls
Das Jahr 2021 startete leider nicht – wie gewohnt – mit unserer Jahresbeginn Feier. Wie bei so vielen Aktivitäten machte uns Corona einen „Strich durch die Rechnung“. Und auch unser Training fand nicht in der üblichen Umgebung, in unserer geliebten Sporthalle am Schützenplatz statt.

Wir trainierten online über Zoom und bedanken uns beim MTV für die Premium Version


Spotlight


Moving Pearls


Moving Pearls on Tour


Moving Pearls Online

von Zoom, die es uns ermöglichte, länger als 40 Minuten online zu sein. Also Training in den eigenen vier Wänden, aber Claudi und Johanna hatten immer wieder neue Ideen, um uns auch das schmackhaft zu machen.

Es gab neue Sportgeräte wie Wasserflaschen, Seile, Handtücher und sogar Kugelschreiber. Die kamen sehr gut an und auch die Wasserflaschen waren sehr praktisch, weil wir damit auch gleich unseren Durst löschen konnten. Zum Glück nahmen unsere Fenster und Glastüren beim Herumwirbeln der Wasserflaschen keinen Schaden ;-).

Auch neue Tänze wurden ausprobiert, es gab Yoga-Einlagen sowie Stretch- und Kraftübungen. Wir hatten Besuch aus Dresden und Prag und Seedorf in Schleswig-Holstein war fast regelmäßig dabei. Ein Vorteil der Online-Variante – aber auch der einzige, in Präsenz wäre das nicht gegangen. Am 9. Juni 2021 konnten wir das erste Mal wieder in die Halle – natürlich mit ganz viel Abstand. Die Halle ist zum Glück groß genug, aber es hat sich zu Anfang doch echt komisch angefühlt, wieder in Präsenz nebeneinander zu trainieren. Daran haben wir uns aber gern wieder gewöhnt.

Leider gab es aber auch eine für uns sehr traurige Nachricht: Johanna wird uns nach den Sommerferien verlassen. Wir sind immer noch sehr traurig darüber, ganz besonders natürlich Claudi, aber wir wünschen Johanna alles Gute und Liebe für ihre weiteren Pläne.

Bei einer tollen sommerlichen Feier zu einem runden Geburtstag einer lieben Perle konnten wir endlich mal wieder unbeschwert feiern. Die Feier fand im Freien in einem sehr schönen Garten statt, wir haben viel Spaß gehabt und konnten einen fröhlichen Abend miteinander genießen.

Auch unser Wochenend-Ausflug konnte stattfinden, dieses Mal führte er uns spontan nach Bad Sachsa. Auch das war ein wunderschönes Highlight in Corona-Zeiten mit Chillen, Wandern und Erzählen: mal Tiefsinniges, mal Albernheiten. Im November haben wir einen weiteren runden Geburtstag einer Mittänzerin unter Beachtung der geltenden Corona-Regeln bis in den frühen Morgen hinein gefeiert. Es wurde gegessen, getrunken, gesungen und getanzt und wir hatten eine sehr schöne Zeit zusammen.

Als hätten wir gewusst, dass es erst einmal das letzte Mal war, so unbeschwert zusammen zu sein. Ab Dezember wurde dann wieder alles anders, wir konnten zwar zum Glück noch in Präsenz in unserer Halle weiter tanzen, aber 2G+ war angesagt und Claudi richtete ein Testzentrum ein. Irrsinn, aber wir machen alles, um miteinander tanzen zu können!

Axel Lippe

Haarschnitte

Dornberg Carree • 3. Etage • Vechelde
Tel. 0 53 02 - 80 54 89

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di. 9.00 bis 13.00 und 15.00 bis 19.00 Uhr • Mi.9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr
Do. 9.00 bis 13.00 und 15.00 bis 20.00 Uhr • Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr
Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

MTV im Internet
www.mtv-vechelde.de

Auch der Badminton-Abteilung hat die Corona-Pandemie ihren Stempel aufgedrückt. Seit nunmehr zwei Jahren bewegen wir uns in einer dynamischen Situation, in der einmal mehr und mal weniger Sportbetrieb möglich ist. Aber zwischen Hygienekonzepten und vor der Sporthalle auf der Trainingstasche durchgeführten Selbst-Tests, hat sich in diesem Winter dennoch Platz für einen zwar eingeschränkten aber dennoch gern in Anspruch genommenen Sportbetrieb gefunden. Auch das Herz der Abteilung, das Kinder- und Jugendtraining, konnte durch den Einsatz unserer Trainer Jörg Wittekopf, Domink Nebe, Elias Heyne sowie David und Stefan Juras so gut es ging aufrechterhalten werden.



1. Mannschaft

Besonders schmerzhaft für die Badmintonabteilung, war der nun zweimalige Ausfall unseres Traditionsturniers, dem überregional bekannten und gut besuchten Herzog-Ferdinand-Pokal, welcher sich seit vielen Jahren als Jahreshighlight im Kalender der Badmintonabteilung findet.

Gerade das gemeinsame Arbeiten an diesem jährlichen Projekt, stärkte in der Vergangenheit den Zusammenhalt der Abteilung und verband auch jene Sportlerinnen und Sportler miteinander, die im Trainings- und Punktspielbetrieb nur wenig Berührungspunkte hatten. Nicht zuletzt aus diesem Grund, hoffen wir sehr, am 16. und 17. Juli unseren Klassiker wieder aufleben lassen zu können.

Während die vorherige Saison 2020/2021 noch mehr oder weniger völlig im Schatten der Pandemie stand und für alle Teams bis auf die 1. Mannschaft in der Regionalliga größtenteils ausfiel, konnte die Spielrunde 2021/2022 unter strengen Regeln starten.

Die erste Mannschaft um Mannschaftsführer Henning Zanssen bewegt sich aktuell in einem der leistungsdichtesten Felder, welches die Regionalliga in den letzten Jahren gesehen hat. Zwar steht das Team aktuell mit 10 Punkten auf der Habenseite auf einem Abstiegsrang, der Abstand zum nächsten Platz, welcher den Klassenerhalt sichern würde, liegt nur bei zwei Zählern. Angesichts der guten Stimmung und dem hervorragenden Zusammenhalt im Team, ist die Hoffnung beim Showdown gegen die Berliner Clubs im Saisonfinale Anfang März, den Verbleib in der Regionalliga zu sichern, alles andere als unberechtigt.


Team beim „Kleinen Staffellauf": Badminton & Friends

Auch der zweiten Mannschaft, welche in der Niedersachsen-Bremen-Liga antritt, droht nach einer Reihe von Spielabsagen, die allerdings nicht durch Corona bedingt waren, ein Abstieg. Mit einem Abstand von aktuell drei Zählern zum Tabellenplatz 8, welcher den Klassenerhalt sichern würde, und noch einigen ausstehenden Partien, ist aber auch hier noch alles möglich. Ähnliches gilt für Team 3 der SG Vechelde/Lengede. Auch hier ist der Abstand zum sicheren Platz 5 in der Landesliga Süd mit nur einem Zähler Rückstand gering.

Die vierte Mannschaft der SG hatte ebenfalls stark mit Personalnotstand zu kämpfen. Zwar war zu Beginn der Saison der Bezirksliga Braunschweig 2, die nominelle Stärke des Teams mit zwei Damen und sechs Herren durchaus Hoffnungsstiftend. Während der Saison musste Kapitän Leon Beuchel aber regelmäßig um eine Vollbesetzung der Mannschaft ringen, so dass von bisher insgesamt 12 Begegnungen, lediglich vier in Vollbesetzung bestritten werden konnten und ein Doppelspieltag komplett abgesagt werden musste. Auch Dank der Unterstützung

Badminton

von Spielern anderer Mannschaften, steht das Team aktuell zumindest noch auf dem vorletzten Platz und hat ebenfalls noch eine Chance die Klasse zu halten.

Besser stellt sich die Lage für das Team der Bezirksklasse Braunschweig 1 dar. Mit 12 Zählern liegt die Mannschaft im soliden Mittelfeld auf Platz 3 der Tabelle bei noch drei offenen Begegnungen.

Leider reduzierte sich die Anzahl der Teams der SG Vechelde/Lengede durch den Rückzug unserer 7. Mannschaft, welche der pandemischen Lage zum Opfer fiel. Entsprechend hält aktuell die 6. Mannschaft die Fahne der SG in der Kreisliga Peine hoch, auch wenn diese aktuell mit Platz 5 den letzten Tabellenplatz einnimmt.



4. Mannschaft

Zwar ist die Saison sportlich schwierig für die Teams der SG, dennoch haben wir den Spaß am Sport nicht verloren. Positive Neuigkeiten gibt es auch aus dem Bereich der Jugendarbeit zu vermelden. Nicht zuletzt auch durch den Einsatz von Stefan Juras, arbeitet die Abteilung gerade gemeinsam mit dem Verbandstrainer des NBV, Berend Wawer, an einer neuen Konzeption der Jugendarbeit. Ziel ist die Einrichtung eines sogenannten Talentnestes sowie die vermehrte Einbindung der Schulen im Umfeld.

„Zusammenfassend muss man sagen, dass es sehr schwierige Zeiten waren, wir aber frohen Mutes sind, dass sich alles wieder zum Besseren wendet. Ich möchte mich bei allen Bedanken, die mit ihrem Einsatz die Abteilungsarbeit und den Sportbetrieb trotz Allem am Laufen gehalten haben"

Daniel Finke / Uwe Riske

Tennis

In der Abteilungsversammlung am 13. September 2021 wurden wir zur neuen Abteilungsleitung gewählt. „Wir" das sind Maximilian Paulmann (stellv. Abteilungsleiter, 32 Jahre) und Björn Wirthsmann (Abteilungsleiter, 41 Jahre) und wir möchten uns bei Euch in aller Kürze vorstellen.

Bevor wir hierzu kommen, geht der Dank an die „alten" tragenden Säulen, die Tennis in Vechelde über Jahrzehnte ermöglicht haben. An dieser Stelle möchten wir vor allem Alfred König als (unseren „alten" und neuen) Platzwart und Heinz Jahns als langjährigen Abteilungsleiter nennen. Vielen Dank für Euer Engagement!

Wir sind erst in den letzten Jahren zum Tennissport gekommen, (Maxi) bzw. ich (Björn) haben eine viel zu lange Pause gemacht. Ehrenamtlich sind wir beide auch in anderen Funktionen aktiv, Maxi als stellv. Vorsitzender beim SV Arminia Vechelde und Björn als sportlicher Leiter beim MTV Vechelde Badminton. Uns beiden ist ein lebendiges Vereinsleben sehr wichtig und wir sehen dieses als Grundlage für einen gesunden Verein. Daher ist es unser wichtigstes Anliegen, gemeinsam mit Euch ein solches Vereinsleben in der „Tennis-Abteilung" zu gestalten!

Wir sind überzeugt, dass alle Voraussetzungen dafür vorliegen: Eine wunderbar gelegene Tennisanlage mitten im Herzen von Vechelde, viele mögliche Tennisspieler aller Altersklassen auch in den Neubaugebieten und einem aktuell erhöhten allgemeinen Tennis-Interesse. Daher unsere Bitte: Lasst uns zusammen reges Leben auf die Tennisanlage bringen!

Wie schaffen wir das? Dazu rufen wir Euch auf, Eure Ideen und Euer Engagement mit





Björn Wirthsmann ***Maximilian Paulmann***

einzubringen! Wir werden in der neuen Saison gemeinsame Aktionen organisieren und versuchen neue Mitglieder für uns zu gewinnen. Der Auftakt hierzu war das gemeinsame „Winterfest(machen)" von MTV'lern und Saisonabonnenten Ende November, in dem die Tennisanlage in einen Winterschlaf versetzt wurde. Nach der Arbeit wurden bei Würstchen und kalten Getränken auch Ideen für die Zukunft des Vechelder Tennis gesammelt.

Mit dem Frühlingputz werden wir die Anlage für die Saison herrichten. Wann genau, werden wir noch bekannt geben. Auf jeden Fall soll auch hier die Gelegenheit für ein geselliges Beisammensein genutzt werden!

Es liegt noch viel Arbeit vor uns! Wir können nur appellieren: Macht doch einfach mit! Schaut immer mal wieder auf der Anlage oder der Homepage vorbei. ***Maxi und Björn***



„Kleiner Staffellauf" 2021

„Kleiner Staffellauf" – Großer Spaß
Auch für den Gemeinde-Staffellauf, den der MTV Vechelde traditionell alle zwei Jahre gemeinsam mit einem weiteren Verein ausrichtet, sorgte die Corona-Pandemie schon 2020 für eine Zwangspause. Allen Hoffnungen zum Trotz, war auch in diesem Jahr keine Veranstaltung im gewohnten Format möglich.

Aber auch in dieser schwierigen Situation zeigte sich einmal mehr: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg! Diesem Motto folgend, organisierte das Team um Sportwart Michael Knaup kurzerhand ein Ersatzevent in entsprechend kleinerem Format.


Siegerehrung Leichtathletik

Am 3. Oktober 2021, um 11.00 Uhr ging es dann schließlich los, auf die 19 km lange Strecke, die über fünf Teilabschnitte von Vechelde aus, über Sonnenberg, Bortfeld, Wedtlenstedt und Denstorf wieder zurück nach Vechelde führte. Dank des spitzenmäßigen Wetters, konnten die ersten 15 von 60 Läuferinnen und Läufern, bei besten Laufbedingungen auf den Rundkurs starten.

An den Wechselstellen war die Stimmung super, die Sportlerinnen und Sportler wurden Teamübergreifend angefeuert und der Geist


Start zum „Kleinen Staffellauf" 2021

des großen Gemeinde-Staffellaufs, nämlich ein Sportfest für alle Alters- und Leistungsgruppen zu sein, war auch in seiner kleinen Ausgabe deutlich spürbar. Gerade die Jugend, war dank der Leichtathletik-Abteilung des MTV, mit insgesamt 25 Kindern und Jugendlichen erfreulich gut besetzt.

Nach 1 Stunde und 16 Minuten, lief dann auch schon der erste Läufer der Mannschaft SV Bettmar 1 über die Ziellinie in der Vechelder Kollwitzstraße, bevor das Team KIT und die Talwiesenchamps Luca&Hendrik die ersten drei Plätze komplettierten. Nur 22 Sekunden später, lief auch schon das Team Bettmar 3 ein, welches nur aus dem Einzelläufer Stefan Huwald bestand, der die 19 km solo hinter sich brachte. In dichter Folge liefen dann die anderen Zielläuferinnen und -läufer unter großem Beifall aller Mannschaften ein, so dass nach gut eindreiviertel Stunden der „Kleine" Staffellauf des MTV Vechelde erfolgreich und ohne Verletzungen und Ausfälle zu Ende ging.



Siegerehrung Schwimmer

Bei der Siegerehrung auf der Kreissportanlage durften sich dann alle Mannschaften noch ihre verdienten Urkunden und Medaillen abholen, bevor Jochen Schmidt die Läuferinnen- und Läufer verabschiedete und dem DRK Peine dankte, das mit seinen Ehrenamtlichen Kräften während des ganzen Laufes über das Teilnehmerfeld wachte.

Auch wenn angesichts der pandemischen Lage keine Abschlussveranstaltung möglich war, so fanden sich doch einige Teilnehmer noch unter freiem Himmel vor dem Sportheim des SV Arminia ein, und ließen den Sporttag bei ein paar kühlen Getränken und guten Gesprächen ausklingen.

In der Hoffnung, dass der nächste Gemeinde-Staffellauf wieder im gewohnt großen Format stattfinden kann, bleibt seine kleine Version in bester Erinnerung!

Daniel Finke

Platz	Zeit	Mannschaftsname
1	01:16:30	SV Bettmar Team I
2	01:22:56	KIT
3	01:23:25	Talwiesenchamp Luca&Hendrik
4	01:23:47	SV Bettmar Team III (Huwi)
5	01:24:30	SV Liedingen
6	01:25:31	MTV Vechelde Schwimmen Hobbygruppe
7	01:28:32	Wahle Runners
8	01:28:39	MTV Vechelde Leichtathletik II
9	01:31:37	Badminton & Friends
10	01:33:48	MTV Vechelde Leichtathletik I
11	01:35:42	Running Gags
12	01:37:15	SV Bettmar Team II
13	01:38:03	MTV Vechelde Leichtathletik III
14	01:40:26	Talwiesenchamp
15	01:45:36	Hell & Sauber

Im Jahr 2021 haben wir hauptsächlich in einer großen Gruppe trainiert. Online, solange es nötig war, in Präsenz sobald es möglich und wieder online, weil es nötig wurde.

Der Jahresbeginn war bei uns der 12. Januar – Online natürlich, da alles andere aufgrund des Lockdowns nicht möglich war. Mittlerweile sind alle Teilnehmer so gut ausgestattet, dass das Onlinetraining auch mit Geräten wie Hantel (Wasserflaschen) und Gummibändern möglich war. Frauke hat es geschafft, jede Woche ein Training zu machen, das abwechslungsreich und intensiv war.


Michael, Claudia und Ulf

Mit steigenden Temperaturen konnten wir das Training wieder nach draußen auf den Tartanplatz hinter der Sporthalle verlegen. Hier war die Geräuschkulisse durch andere Nutzer des Sportplatzes schon eine andere. Da waren die Volleyballer auf dem Beachplatz, die sich ebenfalls mit Tabata erwärmten und die Fußballer, die uns mit einigen verfehlten Torschüssen durchaus erschreckt haben.


Tanja

Unsere Gruppe hat im letzten Jahr einige Mitglieder dazu gewonnen und einige haben uns verlassen. Wir können insgesamt von einer natürlichen Fluktuation ausgehen. Wetterbedingt musste kein Training ausfallen.

Als die Abende kühler und feuchter wurden, brauchten wir wieder ein Dach über dem Kopf. In den Medienraum konnten wir mit so vielen Teilnehmern nicht und ein anderer Raum musste her. Da der Umbau des Güterschuppens am Bahnhof noch nicht fertig war, fanden wir Unterschlupf im Bürgerzentrum in Vechelde. Die gültige Corona-Verordnung ermöglichte es uns weiterhin in der großen ganzen Gruppe zu trainieren. Allerdings mussten ein paar Einheiten ins Online-Training verlegt werden, da das Bürgerzentrum durch Sitzungen des Gemeinderates oder Blutspendetermine belegt war.


Stefan und Frauke

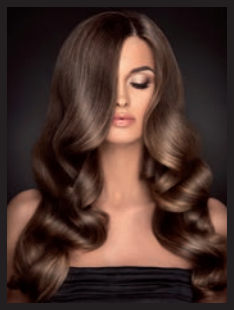
Der letzte Termin des Jahres war der 21. Dezember. Nach dem Training verabschiedeten wir uns, wünschten uns schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins nächste Jahr. Was Frauke allerdings nicht wusste: Wir sollten uns doch noch einmal wiedersehen. Eine Stunde nach dem Training war Frauke mit Claudia K. verabredet. Die Überraschung war groß, als sie bemerkte, dass sie nicht die Einzige war. Wer es von uns möglich machen konnte, hatte schnell geduscht, warme Sachen angezogen und war zu Claudia auf die Terrasse geeilt.


Weihnachtsfeier bei Claudia auf der Terrasse

Bei klirrenden Temperaturen, vielen mitgebrachten Snacks und leckerem Glühwein haben wir das Jahr ausklingen lassen. Ein Geschenk hatten wir natürlich auch für unsere tolle Trainerin besorgt.

Seit Jahresbeginn können wir unser Training weiterhin im Bürgerzentrum führen und Frauke hat es möglich gemacht, dieses live zu streamen, für alle die, die nicht in Präsenz trainieren können oder möchten. Hierfür ein großer Dank an dich. Du bist immer bestrebt, alles möglich zu machen, damit alle am Training teilnehmen können. Du bist spitze!!!

Julia Wittekopf

CUT-CLUB
CUT - COLOR & MORE

Hildesheimer Straße 93
38159 Vechelde
Telefon
05302 - 8050980
WELLA PROFESSIONALS


Online-Bewegungsangebot

In Zeiten von Corona ist alles etwas anders. Die Sportstätten sind weiterhin gesperrt und das Kinderturnen fällt gänzlich aus.

Da wird aus dem Wohnzimmer die Turnhalle und die Alltagsmaterialien werden zu Sportgeräten. Auch wir als MTV Vechelde müssen uns den Gegebenheiten anpassen.

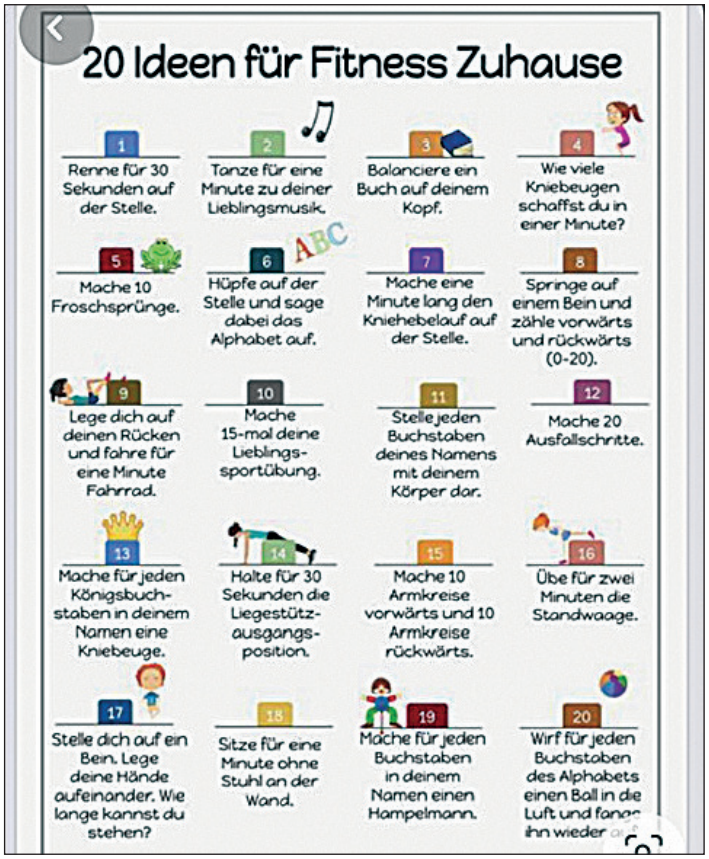
Am 21. März 2021 hat das große Online-Bewegungsangebot „Fit mit Hoppel und Bürste" von 10.30 bis 12.00 Uhr stattgefunden. Mehr als 30 Familien mit ihren Kindern haben daran teilgenommen.

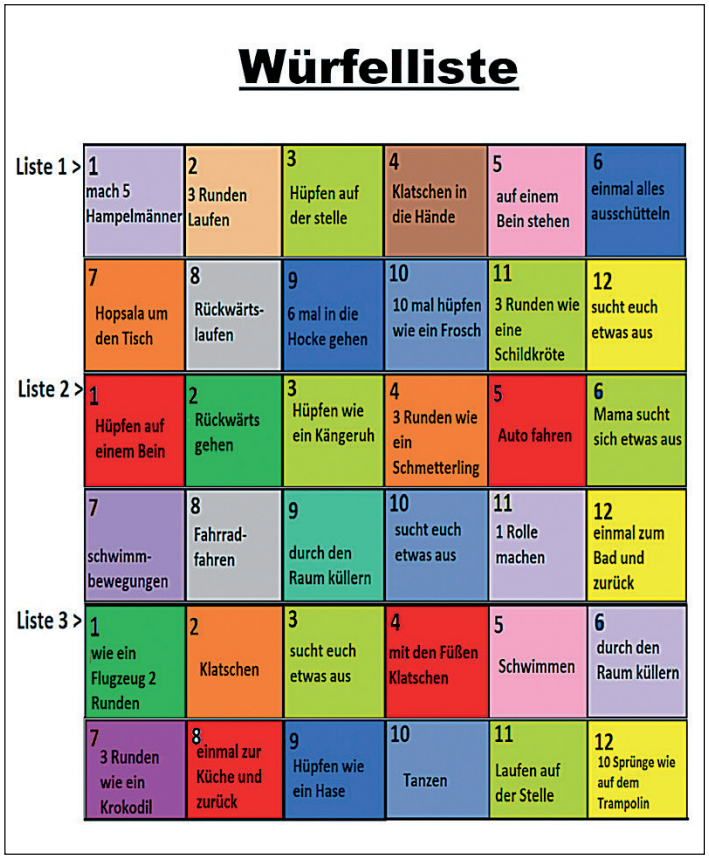


Da die Kinder nicht zum Turnen in die Turnhalle konnten, kamen die Übungsleiterinnen virtuell in das Wohnzimmer.

Seit Februar finden auch beim MTV Vechelde die Online-Turnstunden zu Hause im Wohnzimmer statt. Die Angebote werden gut angenommen, man merkt, dass den Kindern der Sport gefehlt hat. Dieses Angebot wird so lange vom MTV Vechelde angeboten, bis die Sportstätten wieder geöffnet sind. Also, worauf warten, macht das Wohnzimmer zur Turnhalle, auf geht's.

Petra Ernst
Stellv. Jugendwartin





Kinderturnen 3 bis 6 Jahre
Kinder ab 3 Jahren turnen bei uns jeden Freitag in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr, sowie von 16.00 bis 17.00 Uhr ohne Eltern in der Schützenplatzhalle.

Durch ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot beim Aufbau der Gerätlandschaften, schaffen wir jede Woche neue Reize und Herausforderungen. Wir schulen die motorischen Fähigkeiten, intensivieren ihre Wahrnehmungen und steigern die soziale Gruppenzugehörigkeit.

Seit September 2021 unterstützen uns Paul Belder und Emma Heithecker jeden Freitag, sowie Montag. Beiden macht die Arbeit mit den Kindern viel Spaß und wir freuen uns sehr neuen Übungsleiternachwuchs beim MTV begrüßen zu dürfen. Wenn ihr Lust habt, meldet euch bei uns und kommt gerne zum Schnupperturnen vorbei.

Nadine, Violetta, Paul und Emma

Kinderturnen ab 6 Jahren
„Sporty Power". Der Name hat sich seit einigen Jahren in unserer Turngruppe etabliert und wird jeden Montag in der Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr für unsere 6- bis 8-jährigen Jungs und Mädchen, sowie von 17.00 bis 18.30 Uhr für die älteren ab ca. 9 Jahren in der Halle 2 ausgelebt. Von Saltos auf dem Trampolin, klettern an unseren Seilen und Wänden und Räder schlagen auf dem Schwebebalken, ist alles möglich.

Seit September 21 werden wir von unseren beiden „Nachwuchsübungsleitern" Paul Belder und Emma Heithecker erfolgreich unterstützt. Beiden macht die Arbeit mit den Kindern viel Spaß und wir freuen uns über frischen Wind und neue Ideen.

Wer Lust hat aktiv an einer der Gruppen teilzunehmen, darf sich gern bei uns melden und zur Schnupperstunde vorbeikommen.

Nadine, Violetta, Paul und Emma

Montags 15.30 bis 17.30 Uhr
Halle II (Sporthalle an der Realschule)

Jeden Montag (außer in den Ferien) treffen wir uns zum Aufbauen von mehreren Gerätestationen, an denen wir klettern, schwingen, kullern und sie überwinden. Mit kleinen Handgeräten wie Bälle, Seile, Reifen, Rollwagen etc. toben wir uns weiter aus. Zum Start singen wir auch Bewegungslieder, sowie nach dem Abbau, zum gemeinsamen Abschluss.



Die Coronapandemie sorgte auch beim Eltern-Kind-Turnen für eine Zwangspause. Wir versuchten es dann mit Online-Sport. Von Bewegungsgeschichten am Bildschirm, wie Wohnzimmer-Safari, Wohnzimmer-Märchenwald von 3F-Fit-For-Family über Live-Geschichten aus dem Zoo zum Nachahmen



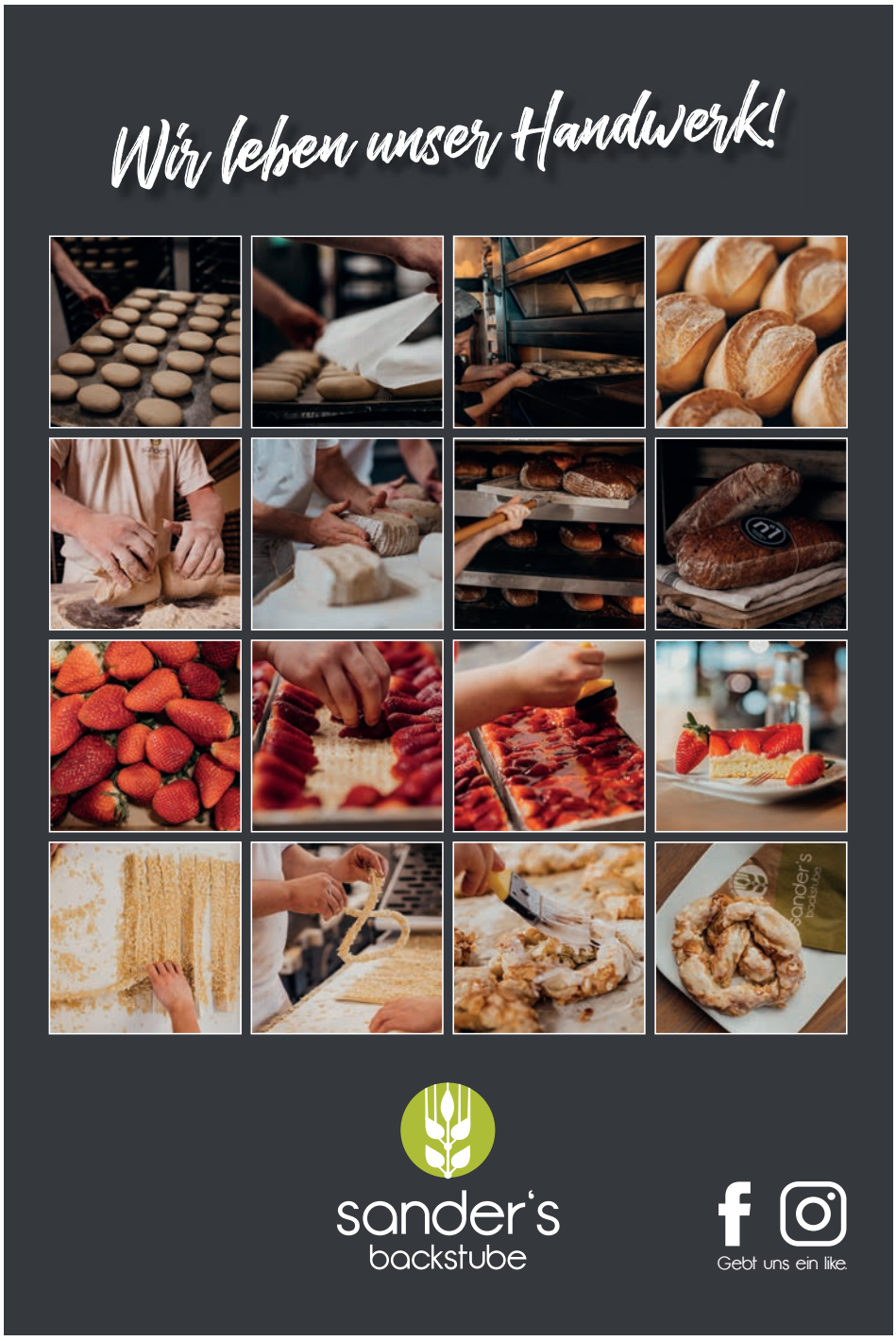


bis hin zu kleinen Spielen haben wir uns trotzdem bewegt. Die Sommerferien haben wir um drei Wochen verkürzt und turnten in aufgeteilten Gruppen nach vorgeschriebenen Hygieneauflagen.

Wenn du 1 Jahr alt bist und laufen kannst, dann nimm deine Mama, Papa, Oma oder Opa an die Hand und schau einfach mal bei uns vorbei. Sobald es wieder möglich ist, geben wir euch umgehend Bescheid. Wir freuen uns auf dich.

Vielen Dank gilt den Erwachsenen, die immer fleißig mit aufbauen.

Jasmin Ernst und Jacqueline Lilge



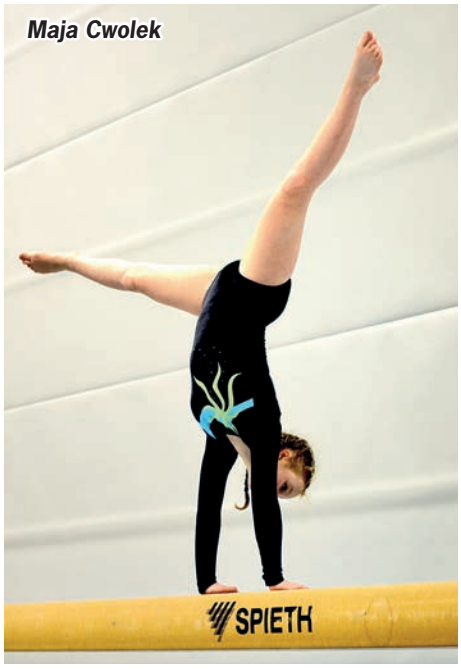
Das Turnerinnenleben von Januar bis November 2021

Auch 2021 dominierte COVID-19 das Trainingsleben der Turnerinnen des MTV Vechelde. Anfang des Jahres waren die Hallen noch immer geschlossen und die Mädchen mussten sich weiterhin zu Hause fit halten.

Am 26. Februar gab es jedoch eine erste kleine Überraschung. Aufgrund einer besonderen Regelung im Profisport, konnten die fünf Landesligsa-Turnerinnen Stella Klasen, Ineke Weber, Marnie Heine sowie Lea und Carina Glandorff die Halle unter strengsten Auflagen betreten und endlich wieder an ihren geliebten Geräten turnen. Die Mädchen durften allerdings nur im Einzeltraining von ihrer Trainerin Linda Jaudzims fit gemacht werden. Nach fast fünf Monaten Pause war es anfangs doch recht viel Arbeit erneut in die alte Form zu finden. Aber die Mädchen waren hoch motiviert und auch Linda Jaudzims staunte, was das Landesligateam schon nach kurzer Zeit wieder alles konnte.


Amelie Bienick

Nach gerade einmal vier Wochen trainierten die Turnerinnen bereits neue Elemente, wie den Salto rückwärts oder den Flickflack auf dem Schwebebalken, die Riesenfelge am Reck, die Felge in den Handstand am Stufenbarren, sowie Vorübungen zum Tsukahara am Sprung. Alle waren sehr dankbar dafür, dass die Möglichkeit geboten wurde, wieder in der Halle zu sein. Nichtsdestotrotz vermissten sie



Maja Cwolek

auch die anderen Teamkameradinnen, Trainer und Turnerinnen des MTV Vechelde sehr.

Es dauert noch einige Zeit doch Anfang Mai wurde eine weitere Tür für das Training geöffnet und alle anderen Mädchen durften auch wieder mit dem Turnen beginnen. Nicht in der Halle, aber im Freien! So wurden einige Sportgeräte erneut nach draußen getragen und sie teilten sich das Außengelände mit den Leichtathleten und Tänzerinnen. Alle waren sehr glücklich, dass das Training nach fast acht Monaten wieder stattfand. Ende Juni war dann der Inzidenzwert so niedrig, dass das gesamte Turnerinnen- und Trainerteam wieder in der Halle aufzufinden war.

In den folgenden Monaten konnte wieder fleißig trainiert werden, denn Ende des Jahres waren noch Wettkämpfe für die Turnerinnen des MTV Vechelde geplant. Alle waren motiviert und voller Freude.

Turnerinnen bestätigen ihre Position in der 2. Landesliga *(21.11.2021)*

Nach zwei Jahren konnten die Landesliga-Turnerinnen des MTV Vechelde wieder bei einem Wettkampf antreten. Ein strenges Hygienekonzept und 2-G-Regeln gehörten zu den Auflagen, unter denen die Veranstaltung in Wellendorf bei Osnabrück durchgeführt werden konnte.

Dafür musste das Team früh aufstehen, um die 180 Kilometer zurückzulegen. Doch alle waren motiviert, aber auch nervös, denn eine Wettkampfroutine fehlt nach so langer Zeit. Dafür hat sich das Team mit den 14-jährigen Joline Üstün und Charlotte Cardinal von Widder verjüngt. Zu den Routiniers gehören Lea Glandorff, Stella Klasen, Marnie Heine und Ineke Weber.

Der Start am ersten Wettkampfgerät gelang den Turnerinnen – der Boden ist neben dem Sprung das Paradegerät der Vechelderinnen. Dreimal zogen die Kampfrichter eine Wertung


Pia Samland

über 13 Punkte. Darunter für Joline Üstün, die unter anderem eine saubere Schraube in den akkuraten Stand zeigte. Am Sprung zeigten fast alle einen Halb-halb über den Tisch,



Lea Glandorff


Pia Pluto

wobei Stella Klasen mit einem fantastischen Sprung die meisten Punkte für das Team erringen konnte.

Dann ging es an den Stufenbarren und Schwebebalken. Nach einem einwandfreien Einturnen folgten einige Patzer im Wettkampf selbst. Bei Glandorff und Klasen stieg die



Emma Schnapke

Nervosität. Beide konnten das geforderte Flugelement zum oberen Holm und einen B-Abgang, einen Salto rückwärts mit halber Schraube, zeigen. Wichtige Punkte für die Teamwertung. Am Schwebebalken reihten sich die Turnerinnen mit vielen unfreiwilligen Absteigern in die Masse der Wettkämpferinnen ein, die Schwierigkeiten hatten. Nur Weber und Glandorff konnten ihre Übungen durchturnen. Hierbei zeigten die beiden Mädchen schwierige Sprünge, einen Bogengang rückwärts und den Auerbach als Abgang. Das



Landesliga-Team

Trainerteam freute sich dennoch über alle Leistungen und umjubelte jedes gestandene schwierige Element an diesem Zitterbalken.

Am Ende zog Jaudzims, die von Celine Meyer unterstützt wurde, eine positive Bilanz. „Klar merkt man, dass zwei Jahre kein Wettkampf war und die Fehler am Stufenbarren haben unnötig Punkte gekostet. Aber wir hatten uns alle riesig darauf gefreut und sind stolz auf die Truppe. Die Platzierung war erstmal nicht so wichtig. Zumal es in diesem Jahre, da nur ein Wettkampf stattgefunden hat, keine Auf- und Absteiger gibt." Das Ergebnis war knapp, nur zwei Punkte trennten sie vom dritten Platz.



Carina verabschieden



Chiara Kloy

Heinz Eilhardt
BAUUNTERNEHMUNG

Seit über 80 Jahren Ihr Partner am Bau

- Planung und Ausführung von Neubauten
- Schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis
- An- und Umbauten

Am Windmühlenberg 2 • 38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 10 75 • Telefax (0 53 02) 71 22

www.bauen-mit-eilhardt.de

Absage des Kreiswettkampfes für P-Stufen und LK3 Turnerinnen des MTV Vechelde *(28.11.2021)*
Im November stiegen die Inzidenzwerte im Landkreis Peine wieder so an, dass der Kreiswettkampf für die anderen Turnerinnen des MTV Vechelde leider ausfallen musste. Die Enttäuschung war groß.


Pia Samland

Für die jüngsten Leistungsturnerinnen im Verein haben sich ihre Trainerinnen Lara Graupner, Beeke Weber, Alicia Heine und Tamina Pfingst aber eine Alternative überlegt. Damit die P5-Turnerinnen trotz der Absage Wettkampfluft schnuppern können, organisierten sie einen kleinen, internen Wettkampf für die Mädchen. Wiebke Siems und Henrike Weber waren begeistert von der Idee und erklärten sich selbstverständlich bereit, das Projekt zu unterstützen und so waren auch die Kampfrichterinnen fest eingeplant. Für die neun Turnerinnen war es der erste Turnwettkampf in ihrem Leben und sie waren sehr aufgeregt und voller Vorfreude.

Am Sprung überzeugten Pauline Niemeyer, Marlene Dreiling und Lotta Quoll, die sich


Milla Pietrzyk


LK 2


Lina Witzel

die drei Treppchenplätze sicherten. Weiter ging es am Balken. Hier behielten sogar vier Mädchen die Nerven. Siegerin wurde Lotta Quoll. Die Silbermedaille ging an Nahla Holzer. Renesme Rühlemann und Elenore Literski teilten sich den 3. Platz. Am Reck zeigte Nahla Holzer eine tolle und dynamische Übung und gewann an diesem Gerät. Lia Striegler erlangte Platz 2 und Lotta Quoll Platz 3. Am Boden konnten gleich zwei Turnerinnen mit einer tollen und gespannten Pflichtübung das Kampfgericht überzeugen. Lotta Quoll und Marlene Dreiling gewannen Gold, gefolgt von Nahla Holzer mit Silber und Pauline Niemeyer mit Bronze.

Am Ende des Wettkampfes bekamen alle Turnerinnen tolle Urkunden und noch eine kleine Weihnachtsüberraschung von ihren Trainerinnen überreicht. Es war ein gelungener Nachmittag mit ganz vielen stolzen Mädchen.


Lina Radzio

Schwimmen

Die Abteilung Schwimmen blickt, wie alle anderen auch, auf eine schwierige Zeit zurück. Das vergangene Jahr endete und startete wie für alle anderen auch im Lockdown. Kurz vor den Sommerferien konnten wir endlich wieder in den Trainingsbetrieb starten. Vor der Schwimmhalle spielten sich gerade im Kinderbereich regelrechte Jubelszenen ab. Wie immer stand aber in den Ferien die Revision des Hallenbades an. Daher war die Freude leider nur kurz. Nach den Herbstferien bremste uns ein Defekt der Schwimmhalle einige Wochen aus, so dass wir leider nochmal ungeplanten Ausfall hinnehmen mussten.

An Weihnachtsfeiern war zum Jahresende nicht zu denken. Eine kleine süße Aufmerksamkeit konnte sich jeder coronakonform beim Spaziergang aus einer verschlossenen Schatztruhe abholen. Davon wurde zum Glück reichlich Gebrauch gemacht. In der gesamten schwierigen Phase haben wir sehr viel Unterstützung und positives Feedback aus der Elternschaft bekommen. Vielen Dank!

Zu allen Zeiten, in denen wir trainieren konnten, füllte sich die Halle mit begeisterten Aktiven. Offensichtlich hat es allen gefehlt. Wir haben im vergangenen Jahr trotz der vielen Ausfälle viel Bewegung innerhalb der Gruppen gehabt. Die 2020 kurz vor Corona neu eröffnete Gruppe von Esther ist mittlerweile gut gefüllt und hat unsere Warteliste ein wenig entlastet.

Tara hat mittlerweile die F1 fest übernommen und Gina unterstützt uns im Kinderbereich. Für die Aufsicht der L1 hat sich mit Andreas ein Übungsleiter aus der Elternschaft gefunden. Schön, dass wir als Team wachsen. Sportlich und auch gesellschaftlich gibt es über das reine Training hinaus leider fast nichts zu berichten. Wettkämpfe fanden bislang nicht statt und auch die Vereinsmeisterschaften und das traditionelle Zelten am



Schwimmabteilung beim „Kleinen Staffellauf" 2021

Fümmelsee sind Corona zum Opfer gefallen. Wir sind aber zuversichtlich beide Events in diesem Jahr durchführen zu können und auch schon in Planungen eingestiegen. Eine Delegation aus unserer Hobby Gruppe hat am „Kleinen Staffellauf" teilgenommen.

Im Bereich der Schwimmkurse hat uns Corona viel Arbeit beschert. Sich ständig ändernde Bedingungen und Ausfallzeiten wegen Ferien, Hallenschließungen und auch Krankheiten haben leider zu etwas chaotischen Abläufen geführt. Wir haben das Beste daraus gemacht. Die Aquafitness- und Babyschwimmkurse hat Ina immer im Rahmen des möglichen aufrecht gehalten!

An dieser Stelle möchten wir einen kurzen Werbeblock in eigener Sache platzieren: Im Schwimmkursbereich benötigen wir noch dringend Nachwuchs an KursleiterInnnen und SchwimmlehrerInnen. Die Wartelisten sind prall gefüllt. Wenn du im Wassersport aktiv bist, dir zutraust Kinder ohne Schwimmerfahrung im Wasser anzuleiten und bereit bist, dich entsprechend weiterzubilden, melde dich bei uns! Alle, bei denen das „Lehrer-Gen" weniger ausgeprägt ist, die aber Interesse haben, sich im Leistungssport Schwimmen zu engagieren, bieten wir gerne die Möglichkeit, sich unserem Kampfrichter-Team anzuschließen. Wir gehen fest davon aus, dieses Jahr wieder auf Wettkämpfen durchstarten zu können und brauchen auch an dieser Stelle – wie immer – Unterstützung.





Alles in allem schauen wir auf eine schwierige Zeit zurück, wir freuen uns aber aktuell besonders darüber, dass wir unser Team erweitern und damit den Betrieb aufrecht halten konnten. Die Rückmeldungen von Kindern, aktiven Jugendlichen und Erwachsenen und Eltern sind toll und motivieren zusätzlich. Wir schauen optimistisch in die Zukunft!

Vielen Dank allen die im Vorder- und im Hintergrund viel geleistet haben!

Lars Tüpker

PS: Mangels Aktivitäten wurden leider dieses Jahr keine Bilder gemacht, so dass wir teilweise auf ältere Fotos zurückgreifen mussten.

Sportabzeichen-Stützpunkt Vechelde

Sportabzeichenabnahme im Jahr 2021
Der Saisonbeginn für den Stützpunkt Vechelde wurde Woche für Woche verschoben, so dass wir erst am Freitag, den 11. Juni starten konnten. Durch die Verschiebung konnte ein Schwimmtermin nicht stattfinden und ein Waldlauf/Walking-Termin musste verschoben werden.

Auch in 2021 konnten keine größeren sportlichen Veranstaltungen mit den Fußballkindern aus Lamme, der Leichtathletikabteilung des MTV Vechelde und des Fußballcamps von Arminia Vechelde stattfinden. Wir hoffen, dass das in diesem Jahr wieder möglich sein wird. Die ersten Planungen hierzu laufen bereits.

Zu Beginn der Saison machte sich der Stützpunkt mit den aktuellen Auflagen durch Regierung, Landessport-Bund, Kreissport-Bund, Fachverbänden usw. vertraut, um allen Teilnehmern eine sichere Sportabzeichenabnahme zu gewährleisten. Die Prüfer wurden erneut mit Mundschutz und Einmalhandschuhen ausgestattet und auch das Desinfektionsmittel für die Geräte stand noch in ausreichender Menge zur Verfügung. Ebenfalls wurden alle informiert, darauf zu achten, dass der Mindestabstand eingehalten wird. Zusätzlich konnten wir vier neue Prüferinnen aus den Reihen der Teilnehmer gewinnen. Da der Lehrgang hierzu nur im Selbststudium stattfand, trafen wir uns vor Beginn der Saison auf dem Sportplatz um alle Themen praktisch durchzuführen. So waren auch „die Neuen“ gut vorbereitet.

Der organisatorische Aufwand blieb, wie im Vorjahr, hoch. Von jedem Prüfer, jedem Teilnehmer und jedem zuschauenden Familienmitglied mussten die persönlichen Daten dokumentiert werden, um eine mögliche Infektionskette nachverfolgen zu können. Für die Ausdauer und das Verständnis der Teilnehmer möchten wir uns hier bedanken. Der große Ansturm an den ersten Freitagen nach Start der Abnahme blieb allerdings aus. Die Anzahl der Teilnehmer war gut zu meistern. Viele konnten an einem Tag alle ihre Disziplinen ablegen. Ein großes Lob geht an alle Teilnehmer, die sich sehr verantwortungsbewusst verhalten haben. Abstand zum Prüfer einzuhalten, wenn der gerade die Zeiten oder Weiten dokumentiert ist nicht einfach. Jeder möchte gern wissen, ob das gesteckte Ziel erreicht wurde oder ob man diese Übung wiederholen möchte.

Nach Absprache mit unseren Prüfern konnte dieses Jahr der Tag des Sportabzeichens am 11.September durchgeführt werden. Nach der Registrierung für eine eventuelle Nachverfolgung konnte jeder seine individuellen Disziplinen bestreiten. Der Tag war ein voller Erfolg. Einige Kinder und Erwachsene kamen zum ersten Mal und waren begeistert. Auch die Wiederholungstäter waren zahlreich erschienen.

Im letzten Jahr gab es die eine oder andere Situation, die uns Prüfern ein Schmunzeln auf das Gesicht zauberte. Da kommt ein Mädchen so spät auf den Sportplatz, da hatten wir schon alles zusammengeräumt und innerhalb von 15 Minuten hat sie alle Disziplinen abgelegt – RESPEKT. Im strömenden Regen kommt eine Teilnehmerin auf den Sportplatz um das Seilspringen noch schnell zu erledigen, da es in naher Zukunft mit einem immer dicker werdenden Bauch wohl schwierig werden dürfte. Ein Junge läuft die 800m und verliert auf den letzen Metern seine Schuhe, weil er sie nicht fest genug zugebunden hat, und läuft auf Socken über die Ziellinie. Diese und viele ähnliche Situationen erleben wir jedes Jahr und erfreuen uns daran, jedem einzelnen zum Sportabzeichen verholfen zu haben.

Die Saison 2021 endete für den Stützpunkt Vechelde mit 138 erfolgreich abgelegten Sportabzeichen. Das waren 85 Erwachsene und 53 Kinder. Davon haben 6 Erwachsene und 10 Kinder das Sportabzeichen zum ersten Mal abgelegt. Insgesamt konnten 26 Familienurkunden verteilt werden. Auch einige Jubiläen gab es zu feiern. So haben 8 Teilnehmer ihr 5. Sportabzeichen abgelegt, 5 Teilnehmer ihr 10. Das 20. und 25. Sportabzeichen wurde jeweils einmal abgelegt. Herbert Tübbesing war mit 87 Jahren der älteste Teilnehmer und Helga Ehlers mit 73 Jahre die älteste Teilnehmerin. Die meisten Sportabzeichen hat Hans-Georg Grobe erhalten, der das Sportabzeichen bereits zum 41. Mal abgelegt hat. Bei den Damen ist es Carola Kassebaum mit 34 Abzeichen.



Die Urkunden hierfür werden bis Ende Januar verteilt, da erneut sämtliche Verleihungsfeiern durch den Kreissportbund (KSB) abgesagt wurden. Ein großer Dank geht an alle Prüfer des Stützpunktes. Egal, ob sie aktiv mitgewirkt haben oder sich aus persönlichen Gründen dagegen entschieden haben. Die persönliche Gesundheit hat hier die höchste Priorität. Ob Sonne, Regen oder Wind – wir konnten immer aufeinander zählen und hatten dadurch eine tolle Saison 2021. Unseren Abschluss konnten wir dieses Mal in geselliger Runde im Restaurant „Geldmacher“ begehen. Die Saison 2022 beginnt voraussichtlich am Freitag, den 6. Mai.

Leider ist im letzten Jahr unsere langjährige Prüferin und ehemalige Stützpunktleiterin Ingrid Meyer-Scharenberg im Alter von 82 Jahren verstorben. Über 20 Jahre hat sie den Sportabzeichen Stützpunkt Vechelde geleitet und dabei den Sportbetrieb kontinuierlich ausgebaut. Mit 40 selbst erworbenen Sportabzeichen hat sie eine Vielzahl von Menschen überzeugt, dass Sportabzeichen abzulegen. Alle Prüferinnen und Prüfer, aber auch unsere ganze Sportfamilie werden Ingrid stets in guter Erinnerung behalten.

Der Sportabzeichen Stützpunkt Vechelde ist ein eigenständiger Stützpunkt und einer von acht Stützpunkten, die dem KSB-Peine angegliedert sind. Der Stützpunkt wird geleitet von Julia Wittekopf und Frank Thiemann unterstützt durch 17 Prüferinnen. Der MTV Vechelde gestattet uns den Auftritt auf seiner Internetseite, ist aber kein Sportangebot des MTV.

Die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist ebenfalls keine notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Julia Wittekopf

Name, Vorname	m/w	Geb.-Dat.	Anzahl
Wiskow, Nicole	W	29.04.82	5
Mecke, Stefan	M	02.04.80	5
Wiskow, Christian	M	08.01.78	5
Lippold, Carmen	W	18.03.77	5
Rempe, Josef	M	21.02.75	5
Rempe, Ranka	W	10.04.74	5
Fröchtling, Klaus-Peter	M	19.05.68	5
Libske, Andreas	M	21.06.62	5
Kassebaum, Malte	M	25.09.02	10
Ernst, Dennis	M	18.04.93	10
Brückner, Rouven	M	12.06.73	10
Keune, Stephanie	W	22.08.71	10
Schmidt, Kenneth	M	29.01.54	10
Engelbart, Marion	W	06.04.68	20
Metzing, Bernd	M	20.01.48	25

Freizeit-Kicker

Wir sind etwa 12 bis 14 aktive Freizeit-Kicker, die sich im Winterhalbjahr jeweils dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Sporthalle 2 zum zwanglosen Kicken treffen.

Im Sommerhalbjahr haben wir jeweils am Mittwoch den Kunstrasen-Käfig auf der Sportanlage des SV Arminia Vechelde zur Verfügung. Wir sind in keinen Punktspielbetrieb eingebunden. Über Zulauf in unsere Gruppe würden wir uns freuen.


v.l.: Hakan, Jörg, Lars, Önder, Sven und Richy

MTV im Internet
www.mtv-vechelde.de

Basketball

Die Basketballsaison 2020/21 wurde abermals coronabedingt Ende Oktober 2020 erst unterbrochen und dann schlussendlich Anfang des Jahres 2021 abgebrochen.

Mit den Lockdown-Maßnahmen vom 2. November 2020 war es fortan monatelang nicht möglich Mannschaftstraining in der Halle stattfinden zu lassen, auch nicht individuell mit Einzeltraining. Diese Möglichkeit hätte jedoch zum Jahresbeginn 2021 bestanden, auf Grund von sinkenden Zahlen des Infektionsgeschehens.

Somit wurde von der Basketballabteilung ein Individual-/Einzeltraining mit Hygienekonzept beim Landkreis Peine beantragt. Da in anderen Landkreisen und Städten, kurz zuvor bereits Genehmigungen für Individual-/Einzeltraining mit begrenzter Anzahl an Teilnehmer erteilt wurden, hatten wir uns große Chancen ausgerechnet, dass wir ebenso eine Genehmigung erhalten und den Trainingsbetrieb in begrenzter Form wieder starten können. Der Antrag wurde jedoch nach mehrfachem Nachfassen ohne Rückmeldung vom Landkreis Peine unverständlicherweise und ohne großartige Begründung abgelehnt. Somit versuchte sich der Großteil der Teammitglieder in externen Wettbewerben, mangels Alternativangeboten, sich gegenseitig fit zu halten wie etwa gemeinsames Lauftraining, Radfahren o.Ä..

Anfang Juni 2021 konnte mit dem Mannschaftstraining in der Halle endlich wieder begonnen werden. Der Mannschaftsstamm ist bis auf einen Abgang gegenüber der Vorsaison zusammengeblieben.

Ähnlich wie im vergangenen Jahr wurde durch Erstellung von Hygienekonzepten der Start des Spielbetriebs im September 2021 ermöglicht.

Bis zur wiederholten coronabedingten Unterbrechung der aktuellen Saison Ende November 2021 konnten 2 Siege, bei einer Niederlage eingefahren werden.

Der Niedersächsische Basketballverband hat Anfang 2022 eine Fortsetzung des Spielbetriebs für Ende Januar unter verschärften Bedingungen der 2G+-Regel zugestimmt. Die bisherige Saison wurde offiziell verlängert und die Mannschaften spielen statt bis Mitte März, nun bis Ende Mai 2022. In der Hoffnung alle bisherigen und noch möglichen Spielausfälle nachholen zu können und die Saison vollständig zu beenden.

Im Bereich Schiedsrichterwesen hat die Basketballabteilung momentan vier aktive und einen passiven Schiedsrichter. Davon sind drei Schiedsrichter überregional im Einsatz und sind in der Landesliga und Oberliga tätig.

Sebastian Klocke

In eigener Sache

Auch in diesem Jahr haben mich alle Abteilungen wieder sehr überrascht. Trotz anhaltender Corona-Pandemie und dadurch bedingtem Sport nur auf „Sparflamme", ist doch wieder sehr viel passiert im MTV Vechelde, über das in dieser Ausgabe unbedingt berichtet werden soll.

Ich freue mich, wenn es auch manchmal sehr schleppend läuft mit der Artikel- und Foto-Lieferung, dass doch so viel Material zusammengekommen ist. In dieser Ausgabe haben wir es tatsächlich auf insgesamt 40 Seiten gebracht. „Hut ab" ! ! !

Leider sind viele der gelieferten Fotos mit dem Handy, in einer minimalen Auflösung gemacht und dadurch nicht für den Druck zu verwenden, hier sollten alle mal überlegen, ob man die Sportbilder nicht auch in ausreichender Auflösung fotografieren kann, damit wir damit etwas anfangen können.

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Anzeigenkunden, die uns in diesem Jahr wieder sehr zahlreich unterstützen und die Herstellung in dieser Form und Qualität erst möglich machen.

Dank auch bei allen, die sich an der Herstellung dieses MTV-Schaufensters beteilgt haben, macht weiter so, dann können wir uns schon jetzt auf die „Jubiläums-Ausgabe" Nr. 50 im kommenden Jahr freuen.



Besonderen Dank auch an unsere „Verteiler" Julia und Dominik, die wieder in Vechelde und Umgebung unterwegs waren, um allen Mitgliedern die Hefte zukommen zu lassen.

***Günther Langmaack** – 2. Vorsitzender*

Zweites Beachvolleyballfeld in Vallstedt
Ende letzten Jahres wurde das erste Mal der Gedanke aufgeworfen, ein zweites Beachfeld stünde der Sportanlage in Vallstedt gut zu Gesicht. Die Entscheidung Pro zweites Feld hatte aber auch durchaus praktische Gründe. Nachdem Sport in den Hallen ab dem Frühjahr aus bekannten Gründen nur eingeschränkt möglich war und wir einen enormen Zulauf in allen Bereichen, vor allem aber bei der Jugend hatten, stießen wir mit den bestehenden Feldern in Vallstedt und in Vechelde schlicht an unsere Kapazitätsgrenzen. Umso dringender wurde es nach und nach, die Gedanken auch in die Tat umzusetzen.

Nachdem ein Platz gefunden und eine Reihe von Formalitäten erledigt waren, konnte im Juni dann tatsächlich endlich mit dem Bau begonnen werden. Mit viel Eigenleistung und Engagement gingen die Volleyballer der Vikings zu Werke, gute 400 Arbeitsstunden standen am Ende zu Buche, 180 Tonnen Sand wurden in Wochenendschichten verarbeitet, manch einer wurde zum Betonbauer beim setzen der Kantsteine, und, und, und…

Aber bei aller Eigenleistung wäre das ganze Projekt nur schwierig zu realisieren gewesen, wenn nicht von vorn herein die Finanzierung auf stabilen Füßen gestanden hätte. Da hatten wir glücklicherweise die Volleyballvips an unserer Seite. Gleichzeitig gingen wir aber auch bei der Unterstützung der Volleyballvips ganz neue Wege. In einem ersten Schritt stellte unser Beachwart Olli gemeinsam mit vielen Freiwilligen ein Crowdfunding mit einer Reihe von Dankeschön-Aktionen auf die Beine. Hier konnten Trainingseinheiten oder Grillabende gebucht oder Kaffeetassen gekauft werden, aber auch die Teilnahme als Co-Kommentator oder DJ bei einem der Regionalligaheimspiele war möglich. Wie immer, wenn man etwas komplett neu und ohne Erfahrungswerte angeht, mussten wir uns hier zunächst mal überraschen lassen, wie die Aktion anlaufen würde. In jedem Fall mussten 4.000 Euro zusammenkommen, damit die Aktion am Ende erfolgreich und das Geld für unser Projekt ausgeschüttet werden würde. Und diese Summe hatten wir bereits nach der Hälfte der Zeit zusammen, so dass dieser Teil der Finanzierung bereits zu diesem frühen Zeitpunkt gesichert war.



Damen-Pokal

Mit dieser gesetzten Summe war dann immerhin schon mal der Sand für die neue Anlage bezahlt. Aber es taten sich noch andere Felder auf, auf denen wir tätig werden konnten. So startete die Volksbank einen Videowettbewerb, im Rahmen dessen den erfolgreichen Einsendungen ein Gewinn in Höhe von weiteren 5.000 Euro winkte. Die große Hürde war hier, dass mit dem betreffenden Video eine möglichst große Reichweite erzielt werden musste. Und da kam die große Vikings-Community mit ihrer weitreichenden Vernetzung in den sozialen Medien ins Spiel, die dafür sorgte, dass wir am Ende die zweitgrößte Reichweite erzielen konnten.

Unabhängig von der Finanzierung war aber eben auch anpacken notwendig. Das Feld musste ausgekoffert, Vlies und Stromleitungen für die spätere Flutlichtanlage verlegt, Kantsteine gesetzt, Betonsockel für die Netzanlage gegossen und – eigentlich am wichtigsten – das Feld mit Sand befüllt werden. Auch in diesem Bereich konnten die Vikings auf die Unterstützung ihrer Mitglieder zählen. Da gab es eine ganze Reihe von geplanten Arbeitseinsätzen, gleichermaßen packten aber auch viele Leute mit an, wenn sie spontan am Feld vorbeischauten.

Am Samstag, den 7. August 2021, war es dann endlich so weit, dass wir das neue Feld mit einem großen Fest eröffnen konnten. Zunächst schien es, als würde uns der Wettergott einen Strich durch die Rechnung machen, als pünktlich um kurz vor 14.00 Uhr einige Regentropfen vom Himmel fielen. Dabei blieb es aber auch, so dass ab 14.00 Uhr zunächst Willex als Vorsitzender der Volleyballvips und Urgestein einige Worte an die zahlreichen Anwesenden richten konnte, bevor dann unser Bürgermeister Ralf Werner ans Mikrofon trat und sich an die geneigte Zuhörerschaft wandte.

Und ab Viertel nach 2 ging es dann wirklich los mit dem Eröffnungsspiel, in dem sich Willex, Klaus, Olli und Frank als die treibenden Kräfte des ganzen Baus nichts schenkten und vollen Einsatz zeigten. Im Laufe des Nachmittags gab es weitere Showmatches aus dem Bereich Beachvolleyball, aber auch


Neues Beachfeld


Fleißige Helfer

andere Sportarten nutzten die Gelegenheit, sich im Sand zu präsentieren – Beachtennis, Tischtennis und Spikeball. Bis spät in die Nacht war die Sportanlage bevölkert.

42. Vechelder Volleyballturnier

Ein Stück Normalität eroberten sich die Vikings mit der Durchführung der 42. Auflagen des Vechelder Volleyballturniers zurück. In der Vorbereitung behielten die Verantwortlichen immer die aktuellen Entwicklungen rund um das Infektionsgeschehen im Blick und standen in engem Austausch mit dem Landkreis und der Gemeinde darüber, was möglich war und was nicht. Und so stand bis zwei Wochen vor dem ersten Turnier die Durchführung tatsächlich noch auf der Kippe. Letztlich entschied man sich für die Durchführung, wenn auch anders, als man dies aus der Vergangenheit kannte.

Über allem stand das Ganze als „geschlossene Veranstaltung". Nur Teilnehmende, Helfer sowie die Schiedsrichterprüferinnen und -prüfer des NWVV und deren Prüflinge durften auf das Gelände, Zuschauer waren anders als in der Vergangenheit nicht zugelassen. Und auch die Beteiligten mussten sich an die 3G-Regeln halten, sprich geimpft, genesen oder getestet sein. Hinzu kamen umfangreiche Hygienemaßnahmen, das Tragen von Masken auch außerhalb der Hallen, wo Abstände nicht eingehalten werden konnten, der Verzicht des Aufenthalts der gerade spielfreien Mannschaften in den Zuschauerbereichen und noch so einiges mehr.

Das führte dann auch zu kurzfristigen Absagen, aber letztlich fanden sich an beiden

Turnier Begrüßung



Turnierwochenenden zum deutschlandweit vermutlich einzigen Zweitagesturnier überhaupt immerhin insgesamt 48 Mannschaften an den Vechelder Sporthallen ein, um sich auf die demnächst beginnende (bzw. im Bereich der Regionalliga schon begonnene) Saison einzustimmen. Sportlich gesehen ergaben sich an den vier Tagen spannende Spiele, in denen aber auch deutlich wurde, dass die einzelnen Mannschaften die lange Pause ganz unterschiedlich genutzt hatten.

Für die Vikings-Team ergaben sich die folgenden Platzierungen: Die 1. Damen belegte im Turnier der oberen Leistungsklasse einen sehr guten 3. Rang, ließ dabei auch einen Ober- und zwei Verbandsligisten hinter sich. Die 4. Damen konnte beim Turnier der unteren Leistungsklasse am Wochenende zuvor Achtungserfolge erzielen und war am Ende mit dem erreichten 8. Platz unter 11 Teams hochzufrieden.

Die 1. Herren kam beim Turnier der oberen Leistungsklasse am Ende auf einen respektablen 5. Rang und ließ dabei zwei weitere Regionalligisten hinter sich, während sich die Zweitvertretung als bester Verbandligist im Feld auf Rang 9 einsortierte. Beim Turnier der unteren Leistungsklasse traten die 3. und die 4. Herren als ein Team an und errangen am Ende den 10. Platz.

Turnier-Finale Herren



FAHRZEUGSERVICE
Walther GmbH

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Inspektion & Wartung
- Diagnosearbeiten
- Rad- & Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- HU, AU, SP & UVV-Prüfung

Brackestr. 5 • 38159 Vechelde • Telefon 05302-5757
www.fahrzeugservice-walther.de

Abseits des Sportlichen gab es wie immer Chili con Carne, selbstgemachte Pommes Frites aus regionalen Kartoffeln, die dieses Mal der Hof Wiedemann zur Verfügung stellte, und die sehr gut bei den Gästen ankamen, Gegrilltes, Getränke aller Art – kurzum: Für das leibliche Wohl war auch ausreichend gesorgt.

Selbst die traditionelle Player's Party konnte am Tennisheim des MTV Vechelde durchgeführt werden, allerdings eben draußen, was nicht unbedingt für Begeisterungsstürme bei den Anwohnern sorgte. Nächstes Jahr dürfen wir dann hoffentlich wieder drinnen feiern.

Und sonst? Nun, wir mussten sicherstellen, dass sich eben tatsächlich nur zutrittsberechtigte Personen im Umfeld des Turniers aufhielten. Also waren Zutrittskontrollen nötig, nebst der mittlerweile obligatorischen Nachweise, für die Einhaltung der 3G-Regeln. Auch der Regieraum der Sporthalle II, sonst für zwei Wochenenden quasi das Wohnzimmer für Cheforganisator Kai Baumann, musste ins freie unter einen Pavillon umziehen.

Aber, und das ist für die Organisatoren einer der Kernpunkte bei der Durchführung gewesen, die Sicherheit aller Teilnehmenden während und nach den Veranstaltungen stand im Mittelpunkt. Und in dieser Hinsicht wurde offensichtlich vieles richtig gemacht, gab es doch im Anschluss bei rund 500 Personen vor Ort keine einzige gemeldete Infektion. Daneben erreichte uns von allen Mannschaften großes Lob für die Organisation und vor allem dafür, dass wir überhaupt diese Veranstaltungen durchgezogen haben. Das alles war nur möglich durch die Unterstützung der gesamten Wikingerfamilie mit Jugend, Hobbys und Förderverein. Und das dürfte auch einen großen Anteil zur weiteren Gemeinschaftsbildung beigetragen haben.



Damen 2


Turnier Siegerehrung

Man sieht also, dass auch die Durchführung größerer Veranstaltungen durchaus möglich ist – sie erfordern eben einen größeren Aufwand, als wir das vielleicht aus der Vergangenheit gewohnt waren. Insofern freuen wir uns dann für die Zukunft auch wieder auf die Rückkehr der Zuschauer in die Sporthallen und im kommenden Jahr eine Neuauflage des Turniers, dann die 43., unter wieder etwas normaleren Bedingungen.


Turnier Corona-Kontrolle


Herren 1

Vandalismus auf den Sportanlagen

Auf die Beachvolleyballanlagen in Vallstedt und Vechelde blicken die VV Vikings mit einem gewissen Stolz, wurden hier doch mit viel Einsatz und Eigenarbeit Möglichkeiten für die Mitglieder geschaffen, ihrem Hobby nachzugehen. Die Anlagen sind in der aktuellen Situation für uns umso wichtiger, als ein eingeschränkter Trainingsbetrieb draußen zwischenzeitlich wieder möglich ist, während für die Mannschaftssportarten die Sporthallen im Landkreis bekanntermaßen überwiegend noch gesperrt sind. Am letzten Märzwochenende wurden daher mit tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder beide Standorte coronakonform unter Beachtung

der erstellten Hygienekonzepte aus dem Winterschlaf geholt. Damit konnte zumindest wieder ein 2-Personen-Trainingsbetrieb abseits von Videotraining im heimischen Wohnzimmer und individuellen Lauf- oder Fahrradeinheiten im Freien etabliert werden. Leider mussten wir im vergangenen Sommer aber zunehmend feststellen, dass die Anlagen auch außerhalb des Trainingsbetriebs von fremden Personen bevölkert werden. Dagegen ist dem Grunde nach unter normalen Umständen auch nichts einzuwenden. Zum damaligen Zeitpunkt galten aber auf den Anlagen die erarbeiteten Hygienekonzepte, so dass ausschließlich die Nutzung im dort vorgesehenen Rahmen zulässig war.

Und in diesem Zusammenhang passierten auch so einige Dinge, über die wir uns maßlos ärgerten. So fanden wir schon Asche vom Grillen im Sand vor, genauso wie zerschlagene Glasflaschen. Beides birgt erhebliche Verletzungsrisiken für die Sportler. Der Beachclub in Vallstedt wurde bereits vor längerer Zeit von Sprayern beschmiert. Zwischenzeitlich hatten die Vorkommnisse aber ein für uns neues Niveau erreicht.

Mitte April fanden wir in Vallstedt Werbebanner heruntergeschnitten vor, Sitzbänke waren umgeworfen und lagen in der Gegend herum. Beides geht also wie die Schmierereien am Gebäude in den Bereich Vandalismus. Einige Tage später kam es dann zum nächsten vorläufigen Höhepunkt. Die Bänke waren in den wind- und sichtgeschützten Bereich zwischen Sporthalle und Beachclub geschoben worden. Dort hatten offensichtlich mehrere Personen zusammengesessen, gekifft und anschließend alles in einem üblen Zustand hinterlassen. In dem Bereich war der ganze Boden vollgespuckt. Angesichts der Tatsache, dass Beachvolleyballerinnen und Beachvolleyballer im Regelfall barfuß ihrem Sport nachgehen, ist die Vorstellung, da durch laufen zu müssen, absolut ekelerregend. Gleiches gilt für eine benutzte FFP-2-Maske, die ebenfalls liegen gelassen wurde, und den sonstigen Müll inklusive Jointresten, den wir vorfanden.

Einige Tage später war es dann so weit, dass wir die Polizei hinzuzogen, die in der Folge auch in diesem Bereich regelmäßig mal vorbeischaute. Auslöser dafür war diesmal ein beschädigtes Dach einer der Gerätehütten sowie eine eingetretene Holzverkleidung und – mal wieder – ein heruntergeschnittenes Werbebanner.

Aber nicht nur die Volleyballer waren betroffen von diesen Problemen, auch die Fußballabteilung konnte ein Klagelied singen, sowohl


Herren 1

in Vallstedt wie auch in Vechelde. Dort gehörten mittlerweile auch regelmäßig Verunreinigungen und Sachbeschädigungen zum traurigen Alltag (verteilte Glasscherben, ein eingeschlagener Schaukasten, angezündete Auswechselbänke, um nur einige Dinge zu nennen).

Das waren keine „Dumme-Jungen-Streiche“ mehr, das waren Straftaten, und das gilt für jedes einzelne Vorkommnis. Für uns bedeutet so etwas immer wieder aufräumen, reinigen und reparieren – ein Aufwand, auf den wir wahrlich gerne verzichten würden.

Wir selbst tun alles in unserer Macht stehende, um die uns gemachten Vorgaben in Form von der Erstellung und Einhaltung von Hygienekonzepten zu erfüllen und so unseren Mitgliedern wieder so etwas wie ein wenig Normalität bieten zu können. Unsere Mitglieder zahlen dies durch den ihrerseitigen Einsatz zurück, um die Anlagen in Schuss und bespielbar zu halten. Umso ärgerlicher ist es für uns, dass es für ein paar Egoisten im gleichen Atemzug in Ordnung ist, sich auf fremdem Grund, auf dem sie wahrlich nichts zu suchen haben, zu verhalten wie der letzte Abschaum.

Für uns ist es aber ohnehin völlig unverständlich, wie man so mit fremdem Eigentum umgehen kann, wie in den geschilderten Fällen geschehen.

Saisonstart bei den Volleyballern

Kaum waren alle unsere Mannschaften im Erwachsenenbereich nach langem Warten in die neue Saison gestartet, da hatten sie auch schon wieder vorgezogene Winterpause – dazu aber später mehr. Zunächst mal wollen wir uns mit den sportlichen Nachrichten beschäftigen.

Die erste Herren begann auch als erstes, wurden doch die ersten Spiele in der Regionalliga bereits auf Ende September terminiert. Die Liga wurde nach regionalen Gesichtspunkten in zwei Sechsergruppen aufgeteilt, von denen am Ende die jeweils ersten drei Mannschaften die Aufstiegsrunde zur Dritten Liga und die jeweils letzten drei die Abstiegsrunde zur Oberliga spielen. Das Ziel ist in jedem Fall das Erreichen der Aufstiegsrunde und bislang sieht es trotz Höhen und Tiefen bei den Spielen nicht so ganz schlecht aus.

Zwar ging der Auftakt in Northeim unglücklich im Tie-Break mit 2:3 verloren, danach folgten allerdings drei überzeugende Siege – jeweils 3:1 gegen Salzgitter und Hildesheim sowie 3:0 beim bis dato Spitzenreiter der Staffel aus Hannover. Darauf folgten erneut 2 Niederlagen (0:3 gegen den USC, 2:3 gegen Northeim). Auch in der Folge ging es wechselhaft weiter, es reichte aber, um sich frühzeitig für die Aufstiegsrunde zu qualifizieren, in die man mit Sieg und Niederlage startete.

Die weiteren Mannschaften starteten erst nach den Herbstferien in der Ligabetrieb. Die zweite Herren durfte in der Verbandsliga gleich mal ins schöne Wendland reisen und brachte ein schnelles 3:0 vom MTV Dannenberg wieder mit nach Hause. Beim darauffolgenden Heimspieltag musste man sich dem Staffelfavoriten GfL Hannover II mit 1:3 geschlagen geben, konnte aber gegen den TV Bornum mit 3:1 die Oberhand behalten. Damit liegt das Team in der noch wenig aussagekräftigen Tabelle auf Rang drei.

Die neu formierte dritte Herren konnte in der Bezirksliga beide bisherigen Spiele für sich entscheiden. Einem glatten 3:0 beim


Turnier-Finale Damen

TV Bornum II folgte ein 3:1 bei der SG STV/ MTV Salzgitter II und bescherte den Vikings Rang zwei in der Tabelle.

Noch nicht so richtig angekommen in der Saison ist die – allerdings noch sehr junge – Viertvertretung. Leider noch ohne Satzgewinn ziert die Mannschaft derzeit das Tabellenende (jeweils 0:3 gegen den MTV Seesen, den Wolfenbütteler VC III und die Freien Turner Braunschweig). Da besteht noch Steigerungspotenzial, und wir sind zuversichtlich, dass früher oder später dann auch die ersten Punkte eingefahren werden können. Im Training zeigen sich die Jungs schon mal sehr engagiert und motiviert.

Bei den „ViQueens“ startete die erste Mannschaft als letztes in die Saison – und wie: zum Heimspieltag wurden der MTV Gifhorn mit 3:1 und der MTV Braunschweig mit 3:0 wieder nach Hause geschickt. 6 Punkte aus zwei Spielen bedeuten derzeit Platz zwei in der Tabelle hinter der ebenfalls noch ungeschlagenen VSG Düngen/Holle/Bodenburg.

In der zweiten Damen sammelt sich in dieser Saison geballte Volleyballerfahrung. In der Bezirksklasse konnte die Mannschaft beide bisherigen Spiele beim MTV Stederdorf III und beim MTV Astfeld II glatt mit 3:0 für sich entscheiden und liegen mit einem Spiel weniger derzeit auf Platz zwei.

Die dritte Damen, in der sich unser Nachwuchs versammelt hat, startete mit Sieg und Niederlage in der Regionsoberliga – mit 3:1 entführten sie die Punkte beim USC Braunschweig V, mussten sich aber zwei Wochen später beim MTV Seesen mit 0:3 geschlagen geben. Damit liegen sie derzeit auf Platz vier in der Tabelle.

Nun aber zu den weiteren Entwicklungen: In den Wochen vor Weihnachten gab es viele



Herren 1

Gespräche auf Verbandsebene, in denen die aktuelle Coronaentwicklung und die Auswirkungen auf den Volleyballsport erörtert und das Für und Wider von Saisonunterbrechung, Saisonabbruch und Saisonfortführung abgewogen wurde. Unter anderem gab es dazu eine Videokonferenz, in der auch Vertreter der Vereine mitdiskutieren konnten. Nachdem bereits zuvor von verschiedenen Hallensportverbänden eine Unterbrechung verkündet wurde, schloss sich Ende November auch der NWVV an. Diesmal steht – zumindest vorerst – noch kein Saisonabbruch im Raume, sondern eine verlängerte Winterpause bis Anfang März. Aktuell ist die Planung, im Anschluss die Spiele so durchzuführen, dass jede Mannschaft einmal gegen jede andere gespielt hat, aber damit dann wenigstens eine wertbare „Hinrunde“ auf dem Papier steht.

Einen weiteren großen Unterschied gab es aber im Vergleich zu vor einem Jahr: wir dürfen immerhin weiter trainieren. Wurde uns Ende 2020 eine mehrmonatige Zwangspause auferlegt, die wir teilweise mit Videotraining füllen konnten, dürfen wir derzeit weiter in die Hallen, allerdings unter verstärkten Auflagen. So gilt für den Trainingsbetrieb 2G+, es dürfen also aktuell nur geimpfte und genese Spielerinnen und Spieler teilnehmen, die auch einen tagesaktuellen Test vorweisen können, aber immerhin. So haben wir zumindest die Gewissheit, uns bestmöglichst auf die Wiederaufnahme des Spielbetriebs vorbereiten zu können.

Vikings im Internet

Nachdem wir über Monate mit Einschränkungen bei der Zulassung von Zuschauern leben mussten, begannen wir recht schnell, zumindest die Spiele unserer ersten Herren auf dem Twitchkanal der Vikings (www.twitch.tv/vvvikingsvolleyball) zu streamen.

Normalerweise klappt das auch ganz ordentlich, allerdings haben wir gelegentlich – gerade bei den Auswärtsspielen – dann doch noch mit den Tücken der Technik zu kämpfen. So gab es Spieltage, an denen die Internetverbindung vor Ort so schwach war, dass an eine Übertragung nicht zu denken war, an anderen Tagen wollte sich trotz guter Netzabdeckung einfach keine stabile Verbindung aufbauen lassen, und dann gab es Situationen, wo zwischendrin schlichtweg das verfügbare High-Speed-Datenvolumen aufgebraucht war.

Insgesamt sind wir aber sehr zufrieden mit dem Experiment „Streaming“ und werden dies auch über Corona hinaus zu einer Daueinrichtung machen.



Herren 2



Herren 3

RESTAURANT

Benters

SCHLEMMERDEEL

VECHELDE

Sag »Ja« zu Benters





Damit Ihr Fest zum unvergesslichen Erlebnis wird und Sie sich entspannt auf Ihre Feier freuen können, beraten wir Sie gerne bei der Planung und der Dekoration und stellen Ihnen ein individuelles, festliches Menü oder Buffet zusammen.

Wir freuen uns, Ihnen eine traumhafte Feier zu bereiten.
Ihre Familie Benter.



Moderner, separater Saal
für bis zu 70 Gäste

Restaurantbereich für geschlossene Gesellschaften
mit bis zu 70 Gästen

Separate Terrasse für Ihre Feier
mit 50 Plätzen



Tel. 05302-6033 · www.benters-schlemmerdeel.de





Im August 2022 große Neueröffnung!

in Vechelde, Peiner Str. 11.

Bis dahin stehen wir dir noch im Provisorium in der Niemodlinstr. 14 für Ihren Einkauf zur Verfügung.

REWE
Dein Markt



Darauf kannst du dich ab August freuen!

Asiatisch genießen!

Entdecke die bunte Angebotsvielfalt von EatHappy.
Täglich frisches Sushi und asiatische Snacks in eigener Herstellung.



Blumen für jede Gelegenheit

In unserer Floristikabteilung erwarten dich schöne **Schnittblumen, Topfpflanzen und viele frische Ideen.** Gerne beraten wir dich und stellen auch **individuelle Sträuße** ganz nach deinen Wünschen für dich zusammen.



Einfach und schnell genießen.

Du hast einen kleinen oder gar großen Hunger, der schnellstens gestillt werden muss? Dann ist unsere Heiße Theke der perfekte Anlaufpunkt. Hier gibt es blitzschnellen **Genuss zum Mitnehmen.**



Frisch kombiniert.

An unserer Salatbar kannst du dir knackige Frische **aus verschiedenen Salaten und unterschiedlichen Dressings** nach deinem persönlichen Geschmack zusammenstellen.



Niemodlinstr. 14 • 38159 Vechelde
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.